

# SelectLine Neuerungen

## Version 22

07.10.2022/mk/V2.1

## Inhalt

Version 22.2 .....	5
1 Programmübergreifend .....	5
1.1 Neue Datenbank-Reorganisation .....	5
1.2 Toolbox .....	6
1.2.1 Einzeldruck steht als erweiterte Dialogfunktion zur Verfügung .....	6
1.2.2 Erweiterte Dialogfunktionen können eine Liste von Makros/Dialogfunktionen starten .....	6
1.2.3 Ausgabe von Stammdaten über Toolbox-Programmfunktion .....	6
1.2.4 Einzeldruck als kontextbezogene Programmfunktion .....	7
2 Auftrag .....	8
2.1 QR-Platzhalter für Mahnungen .....	8
2.2 Strukturierte Information für die QR-Rechnung .....	9
2.3 Übernahme der Lieferbelegnummer bei Belegübergabe steuerbar .....	10
2.4 Belegaufschläge und Zuschlagsartikel in der Auftragsdisposition und in Sammelbelegen .....	10
2.4.1 Sammelbelege positionsweise .....	10
2.4.2 Auftragsdisposition .....	11
2.4.3 Sammelbelege belegweise .....	12
2.5 Artikelbezeichnung und Zusatz in Liste "Serien/Chargennummern" .....	12
2.6 Überarbeitung der Gutscheinstammdaten für PC-Kasse .....	13
3 Produktion .....	14
3.1 Produktionsplanung .....	14
3.1.1 Make-or Buy .....	14
3.1.2 Einstellung für Make or Buy .....	14
3.1.3 Make or Buy Vorschlag .....	15
3.1.4 Make or Buy Artikel im Bestell- und Fertigungsvorschlag .....	15
3.1.5 Auftragsdisponierte Artikel mit automatischer Beleganlage .....	16
3.1.6 Make or Buy Artikel in der Aufgaben-Übersicht .....	16
3.1.7 Journaleinträge aus Fertigungslisten im Fertigungsauftrag verwenden .....	16
3.1.8 Standardlager aus dem Artikelstamm im Fertigungsauftrag vortragen .....	17
3.1.9 Informationsgehalt der Seite „Aufbau“ von Fertigungslisten erweitert .....	17
3.1.10 Neuer Platzhalter in der Betriebsmittelauswertung .....	17
3.2 Produktionssteuerung .....	18
3.2.1 Übersicht der Meldungen und Störungen der BDE .....	18
3.3 BDE .....	18
3.3.1 Fotos aufnehmen und als Journaleintrag speichern .....	18
4 CRM .....	19
4.1 Kontextmenü in Listen .....	19
4.2 Adressen in Anrufliste klickbar .....	19
4.3 Verknüpfung mit Ursprung beim Erstellen eines Journals per Pop-Up .....	19
4.4 Adressen aus Liste einer Kampagne zuordnen .....	20
4.5 Prüfung, ob Adresse in der Verkaufschance zugeordneten Kampagne enthalten ist .....	20
5 Mobile Anwendungen .....	20
5.1 Hellere Oberfläche .....	20
5.2 API .....	20
5.2.1 Route zum Anlegen eines Journals an einem Beleg .....	21
6 Rechnungswesen .....	21
6.1 Zahlungsbedingungen im OP .....	21
6.1.1 Zahlungsverkehr .....	21
6.1.2 Mahnungen .....	21
Version 22.1 .....	22
7 Programmübergreifend .....	22
7.1 Windows 11 .....	22
7.2 Import individueller Dateien für den Bankassistent .....	23
7.2.1 Kontoauszug einlesen .....	23
7.2.2 Importassistent .....	23
7.2.3 Rechteverwaltung .....	24

7.3	Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr .....	25
8	Auftrag .....	26
8.1	Einkaufspreisvorerfassung .....	26
8.2	Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise .....	29
8.2.1	Listenpreise Ändern .....	29
8.3	PC-Kasse .....	30
8.3.1	Kundenbildschirm .....	30
8.3.2	E-Bon .....	32
8.4	Fertigungsauftrag .....	34
8.4.1	Sammeldruck für Fertigungsaufträge .....	34
8.4.2	Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag .....	35
8.5	Sonstiges .....	35
8.5.1	Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren .....	35
8.5.2	Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen .....	35
9	Produktion .....	36
9.1	Produktionsplanung .....	36
9.1.1	Anzeige der gefertigten Teilmengen .....	36
9.1.2	Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen .....	36
9.1.3	Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen .....	37
9.1.4	Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen .....	37
9.1.5	Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste .....	38
9.1.6	Anzeige der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag .....	38
9.1.7	Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl .....	39
9.1.8	Prüfung auf zirkuläre Referenz .....	40
9.2	Produktionssteuerung .....	40
9.2.1	Einstellbares Aktualisierungsintervall .....	40
9.2.2	Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte .....	41
9.2.3	Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planung .....	41
9.2.4	Mandantenauswahldialog .....	42
9.3	SelectLine BDE .....	43
9.3.1	Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt .....	43
9.3.2	Vorarbeitermodul .....	43
10	CRM .....	44
10.1	Inaktive Adressen .....	44
10.2	Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen .....	45
10.3	Option zum Aktualisieren von Personen .....	45
10.4	Verträge in Adressmaske .....	46
10.5	Direkter Rückruf aus der Anrufliste .....	47
11	Mobile Anwendungen .....	47
11.1	SelectLine Mobile .....	47
11.1.1	Artikelbild .....	47
11.1.2	Belegsperrung unterbindet Belegerstellung .....	48
11.1.3	Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung .....	49
11.1.4	Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden .....	49
11.2	API .....	50
11.2.1	Projektzuordnung .....	50
11.2.2	Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs .....	50
11.2.3	Routen für Artikelbilder .....	50
11.2.4	Backend – Stabilitätsverbesserung .....	50
12	Rechnungswesen .....	50
12.1.1	Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung .....	50
13	Lohn .....	51
13.1	Lohnvorerfassung und Import von Zeiterfassung .....	51
14	Doqio .....	51
14.1	Workflow .....	51

**Anmerkung:**

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument Achtung Update Version 22

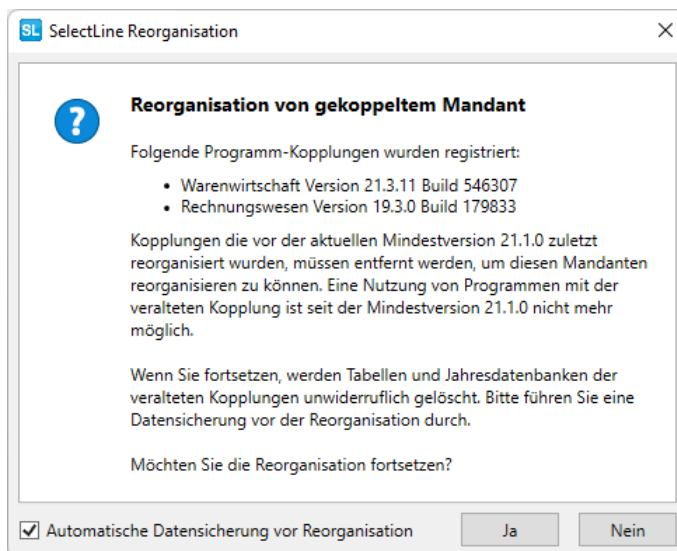
## Version 22.2

### 1 Programmübergreifend

#### 1.1 Neue Datenbank-Reorganisation

Die Reorganisation der Datenbanken wurde überarbeitet und optimiert. Ein gekoppelter Mandant wird nun für alle Anwendungen gemeinsam reorganisiert. Es genügt also nur ein Programm zu starten, um einen gekoppelten Mandanten vollständig zu reorganisieren.

Vor der ersten Reorganisation eines Mandanten wird dieser auf das Vorhandensein verwaister Kopplungen geprüft. Eine verwaiste Kopplung liegt dann vor, wenn die Kopplung eines Mandanten nicht vollständig entfernt oder einfach nicht mehr genutzt wurde und die letzte Reorganisation mit dem nicht mehr genutzten Programm vor der aktuell erforderlichen Mindestversion 21.1 liegt. Um so einen Mandanten reorganisieren zu können, muss die verwaiste Kopplung entfernt werden. Dazu wird vor der Reorganisation folgender Dialog angezeigt, in dem das Entfernen der Kopplung bestätigt werden kann.

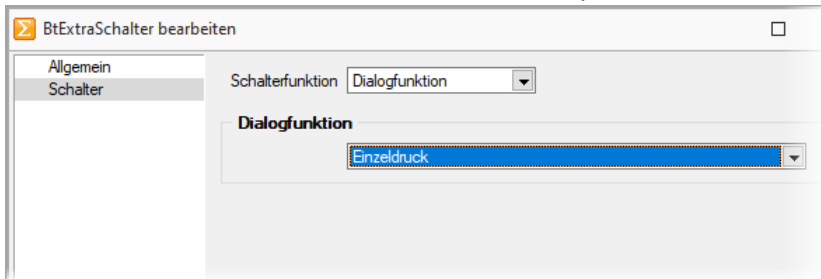


Um Mandanten vor einem Update auf verwaiste Kopplungen zu überprüfen, nutzen Sie bitte den DB-Checker. Dieser prüft ebenfalls auf solche Kopplungen und zeigt dies an.

## 1.2 Toolbox

### 1.2.1 Einzeldruck steht als erweiterte Dialogfunktion zur Verfügung

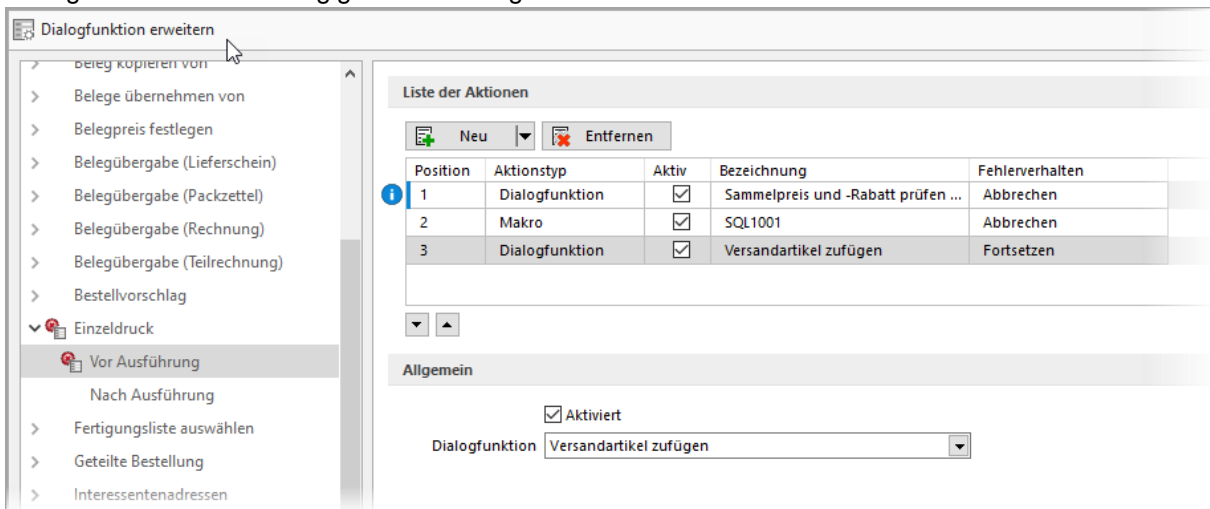
Den Aufruf des Einzeldrucks können Sie nun bequem über einen Toolbox-Schalter starten.



Auch in den erweiterten Dialogfunktionen steht Ihnen der Einzeldruck für Ihre Anpassungen zur Verfügung.

### 1.2.2 Erweiterte Dialogfunktionen können eine Liste von Makros/Dialogfunktionen starten

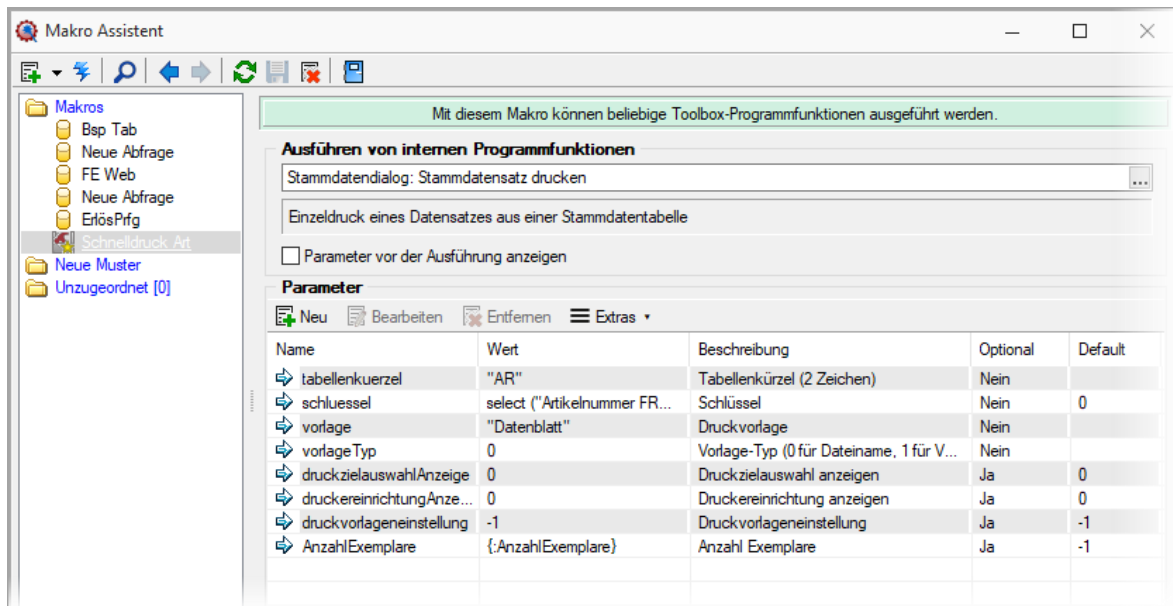
Über die erweiterten Dialogfunktionen ist es Ihnen möglich, das Ausführen mehrerer Makros und Dialogfunktionen in Abhängigkeit einer Programmfunktion zu starten.



Über den Schalter „Neu“ fügen Sie Makros oder Dialogfunktionen der Liste hinzu. Die Einträge können einzeln aktiviert oder deaktiviert werden. Über die Hoch- und Runterschalter unten links unter der Aktionsliste legen Sie die gewünschte Reihenfolge für das Ausführen fest. Für jeden Eintrag kann ein Fehlerverhalten festgelegt werden, worüber Sie steuern, ob die Ausführung der weiteren Aktionen und der Dialogfunktion im Fehlerfall abgebrochen werden. Im Bereich Allgemein werden die Einstellungen zum gewählten Listeneintrag dargestellt. Diese unterscheiden sich je nachdem, ob ein Makro oder eine Dialogfunktion ausgewählt wurde.

### 1.2.3 Ausgabe von Stammdaten über Toolbox-Programmfunktion

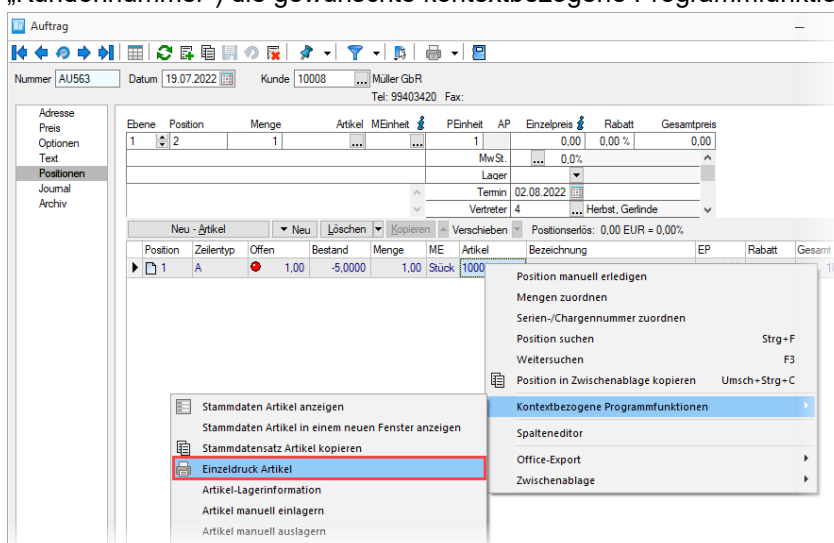
Bisher standen Ihnen für eine toolboxgesteuerte Ausgabe nur die Belege zur Verfügung. Nun bieten wir Ihnen auch die Ausgabe von Stammdaten mithilfe der Toolbox und damit die gleiche Flexibilität wie bei einer Belegausgabe. Für die Nutzung der Funktion ist die Angabe der Parameter „tabellenkuerzel“, „schluessel“, „vorlage“ und „vorlageTyp“ notwendig. Die restlichen Parameter sind optional.



Name	Beschreibung
tabellenkuerzel	Tabellenkürzel (2 Zeichen)
schluessel	Schlüssel
vorlage	Druckvorlage
vorlageTyp	Vorlage-Typ (0 für Dateiname, 1 für Vorlage-Bezeichnung)
druckzielauswahlAnzeige	Druckzielauswahl anzeigen
druckereinrichtungAnzeige	Druckereinrichtung anzeigen
druckvorlageneinstellung	Druckvorlageneinstellung
AnzahlExemplare	Anzahl Exemplare

### 1.2.4 Einzeldruck als kontextbezogene Programmfunktion

Die „Kontextbezogenen Programmfunktionen“ bieten Ihnen nun auch den Einzeldruck als Funktion. Sie können über einen Klick mit der rechten Maustaste auf ein Schlüsselfeld (z. B. „Artikelnummer“, „Kundenummer“) die gewünschte kontextbezogene Programmfunktion aufrufen.



## 2 Auftrag

### 2.1 QR-Platzhalter für Mahnungen

Für Mahnungen stehen nun die QR-Platzhalter zur Verfügung. Damit können die Druckvorlagen für Mahnungen entsprechend angepasst werden, dass eine QR-Rechnung aufgrund der Mahnung erstellt werden kann.



Datenfeld	Typ	Beschreibung
Betrag	Float	Betrag
Konto	WideString 34	Konto
Referenz	WideString 27	Referenz
Text	WideString 999	Text
Waehrung	WideString 3	Währung
Zahlungsempfänger Hausnummer	WideString 6	Zahlungsempfänger Hausnummer
Zahlungsempfänger Land	WideString 6	Zahlungsempfänger Land
Zahlungsempfänger Name	WideString 80	Zahlungsempfänger Name
Zahlungsempfänger Ort	WideString 40	Zahlungsempfänger Ort
Zahlungsempfänger Postleitzahl	WideString 10	Zahlungsempfänger Postleitzahl
Zahlungsempfänger Strasse	WideString 80	Zahlungsempfänger Strasse
Zahlungspflichtiger Hausnummer	WideString 6	Zahlungspflichtiger Hausnummer
Zahlungspflichtiger Land	WideString 6	Zahlungspflichtiger Land
Zahlungspflichtiger Name	WideString 80	Zahlungspflichtiger Name
Zahlungspflichtiger Ort	WideString 40	Zahlungspflichtiger Ort
Zahlungspflichtiger Postleitzahl	WideString 10	Zahlungspflichtiger Postleitzahl
Zahlungspflichtiger Strasse	WideString 80	Zahlungspflichtiger Strasse
Zusätzliche Informationen	WideString 140	Zusätzliche Informationen



## 2.2 Strukturierte Information für die QR-Rechnung

Mit der Version 22.2 können strukturierte Informationen für QR-Rechnungen erstellt werden. So ist es beispielsweise möglich, die SWICO-Standards in der QR-Rechnung abzubilden.

Definieren Sie diese Informationen über die Mandanteneinstellungen unter Zahlungsverkehr/EZ-Verkehr. Es stehen Ihnen dabei sowohl vordefinierte SWICO-Variablen, als auch die herkömmlichen Belegfelder zur Auswahl.

The screenshot shows the 'Formeleditor' window with the following content:

- Formula: `{SwicoPraefix}+{SwicoBelegnummer}+{SwicoKundenreferenz}+{SwicoKonditionen}`
- Buttons: 'Syntaxelemente auflisten [F2]', 'Variablen auswählen [F4]', 'Test [F6]'
- Result: 'Ergebnis: Zeichenkette Länge: 28 //S1/10/20000052/20//40/0:30'
- Buttons: 'Ok', 'Abbrechen'

Im Beleg finden Sie die erstellten strukturierten Informationen im Reiter «Text». Die strukturierten Informationen werden immer befüllt, sofern sie in den Mandanteneinstellungen definiert sind.

The screenshot shows the 'Rechnung' window with the following details:

- Header: Nummer 20000052, Datum 07.10.2022, Kunde 1023, House of Lacke, Tel: +41 44 510 10 01 Fax:
- Left sidebar: Adresse, Preis, Optionen, **Text**, Positionen, Journal, Archiv
- Options section: Standort 100, Lager, Ref.-Kunde 1023, K-stelle/träger, Mitarbeiter 007, Vertreter 004, Sprache D, Kontengruppe, Fibu-Konto, US-ID
- Kopf- und Fusstext: Kopftext, Fusstext
- Freie Felder: Text1, Zahl1, Zahl2, Zahl3, Zahl4, Datum1, Datum2, Feldbezeichnungen, Kennzeichen1-4
- QR-Rechnung: Zus. Info, Struk. Info //S1/10/20000052/20//40/0:30
- Footer: 41 Einträge, sortiert: Belegnummer, angelegt 07.10.2022 08:20:42, 1, bearbeitet 07.10.2022 08:20:42, 1, <Alle Felder>

## 2.3 Übernahme der Lieferbelegnummer bei Belegübergabe steuerbar

Bei der Belegübergabe auf der Eingangsseite haben Sie ab sofort die Möglichkeit, über die Übergabeoptionen die Übergabe der Lieferbelegnummer zu steuern. Über die Option „Lieferbeleg-Nr. übernehmen“ entscheiden Sie, ob eine Lieferbelegnummer aus dem Quellbeleg in den Zielbeleg übernommen werden oder ob dieses Feld leer bleiben soll. Die untergeordnete Option „Belegnummer als Lieferbeleg-Nr. übernehmen“ erlaubt eine Übernahme der Belegnummer des Quellbeleges als Lieferbelegnummer des Zielbeleges.

The screenshot shows a dialog box titled 'Beleg' with the following options:

- Kopfgaten übernehmen
- Unser Zeichen übernehmen
- Kopfzeilen übernehmen
- Fußzeilen übernehmen
- Belegkurs anpassen bei der Verwendung von Tageskurs
- Lieferbeleg-Nr. übernehmen
- Belegnummer als Lieferbeleg-Nr. übernehmen
- Journaleinträge kopieren
- Journaleinträge zuordnen
- Kontengruppe vom abw. Rechnungsempfänger
- Belege zusammenfassen
- Teilübernahmen füllen

Under the 'Aktionen' section:

- Zielbeleg(e) automatisch öffnen

Buttons: Ok, Abbrechen

## 2.4 Belegaufschläge und Zuschlagsartikel in der Auftragsdisposition und in Sammelbelegen

### 2.4.1 Sammelbelege positionswise

Bei der Sammelbelegerstellung positionswise können Sie einen oder mehrere Belegaufschläge aus der Übersicht auswählen und in einen Zielbeleg übernehmen.

Belegnummer	Datum	AdressNr	Position	Menge	Mengeneinheit	Artikelnummer	Bezeichnung
<input type="checkbox"/> AU585	14.07.2022	10042	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input type="checkbox"/> AU585	14.07.2022	10042	3	1,00	Stück	700031	Belegaufschlag 2
<input type="checkbox"/> AU587	20.07.2022	10074	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input type="checkbox"/> AU587	20.07.2022	10074	3	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/> AU588	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
<input type="checkbox"/> AU589	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
<input type="checkbox"/> AU588	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/> AU589	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/> AU590	15.08.2022	10081	1	1,00	Stück	700030	test
<input checked="" type="checkbox"/> AU591	18.08.2022	10085	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input checked="" type="checkbox"/> AU591	18.08.2022	10085	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
<input checked="" type="checkbox"/> AU592	18.08.2022	10079	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
<input type="checkbox"/> AU592	18.08.2022	10079	1	1,00	Stück	100002	Rollliege

58 Einträge | 2 ausgewählt |  Überfällig | <Alle Felder>

## 2.4.2 Auftragsdisposition

Das Programm zeigt Ihnen in der Auftragsdisposition die Belegaufschläge der Quellbelege an und übernimmt diese in die entstehenden Zielbelege, wenn der Quellbeleg vollständig oder teilweise lieferbar ist. So können Sie auch mehrere Belegaufschläge in einen Zielbeleg übernehmen.

Lieferstatus	Belegnummer	Beleg	Datum	Liefertemin	Kunde	Name	Straße	Land	Plz	
<input type="checkbox"/>	4	AU585	Auftrag	14.07.2022	28.07.2022	10042	Pflanzennator	Bünkamp 120	DE	242
<input type="checkbox"/>	4	AU587	Auftrag	20.07.2022	03.08.2022	10074	Gartenbuy	Hülsebrockstr. 64	DE	595
<input type="checkbox"/>	2	AU588	Auftrag	15.08.2022	29.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69	DE	824
<input type="checkbox"/>	1	AU589	Auftrag	15.08.2022	29.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69	DE	824
<input type="checkbox"/>	1	AU590	Auftrag	15.08.2022	29.08.2022	10081	ExtraFichte	Kochwiesenstr. 34	DE	246
<input checked="" type="checkbox"/>	4	AU591	Auftrag	18.08.2022	01.09.2022	10085	Rosenstube	Weißenburgstr. 69a	DE	638

35 Einträge 0 ausgewählt

Lieferstatus	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Liefem	Mengeneinheit	Kunde	Name	Datum	
<input checked="" type="checkbox"/>	4	1	100001	Sessel	01.09.2022	1,00	1,00	Stück	10085	Rosenstube	18.08.2022
<input checked="" type="checkbox"/>	4	2	600006	Belegaufschlag	01.09.2022	1,00	1,00	Stück	10085	Rosenstube	18.08.2022

Artikel 100001 Sessel

Umdisponieren 0 Stück

Lieferstatus	Postext	Artikelnummer	Bezeichnung	Termin	Offen	Liefem	Mengeneinheit	Kunde	Name	Datum	
<input checked="" type="checkbox"/>	4	1.1	100001	Sessel	22.03.2021	4,00	4,00	Stück	10011	Fuchs GbR	30.06.2021
<input checked="" type="checkbox"/>	4	1.1	100001	Sessel	21.10.2021	4,00	4,00	Stück	10007	Klamm GmbH	16.11.2021

Termin überfällig  vollständig  teilweise  nicht lieferbar  auftragsbezogen

Der angezeigte Lieferstatus wird von Belegaufschlägen nicht beeinflusst. Zusätzlich beeinflussen auch Zuschlagsartikel nicht länger den Lieferstatus.

Belegnummer	Datum	AdressNr	Position	Menge	Mengeneinheit	Artikelnummer	Bezeichnung	
<input type="checkbox"/>	AU585	14.07.2022	10042	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input type="checkbox"/>	AU585	14.07.2022	10042	3	1,00	Stück	700031	Belegaufschlag 2
<input type="checkbox"/>	AU587	20.07.2022	10074	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input type="checkbox"/>	AU587	20.07.2022	10074	3	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/>	AU588	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
<input type="checkbox"/>	AU589	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
<input type="checkbox"/>	AU588	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/>	AU589	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
<input type="checkbox"/>	AU590	15.08.2022	10081	1	1,00	Stück	700030	test
<input checked="" type="checkbox"/>	AU591	18.08.2022	10085	1	1,00	Stück	100001	Sessel
<input checked="" type="checkbox"/>	AU591	18.08.2022	10085	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	AU592	18.08.2022	10079	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
<input type="checkbox"/>	AU592	18.08.2022	10079	1	1,00	Stück	100002	Rollliege

58 Einträge 2 ausgewählt  Überfällig

### 2.4.3 Sammelbelege belegweise

Zuschlagsartikel werden bei der Sammelbelegerstellung belegweise jetzt auch in der Positionsübersicht angezeigt. Sie werden wie bisher immer in den Zielbeleg übernommen.

Sammelbelege erstellen

Auftrag    Kunde <Alle>

Belegnummer	Datum	Adressnummer	Anzeigename	Straße
<input type="checkbox"/> AU583	29.06.2022	10077	Pflanzengenerator	Am Ziegelofen 20
<input type="checkbox"/> AU584	13.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120
<input type="checkbox"/> AU585	14.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120
<input type="checkbox"/> AU587	20.07.2022	10074	Gartenbuy	Hülsebrockstr. 64
<input type="checkbox"/> AU588	15.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69
<input type="checkbox"/> AU589	15.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69
<input type="checkbox"/> AU590	15.08.2022	10081	ExtraFichte	Kochwiesenstr. 34
<input type="checkbox"/> AU591	18.08.2022	10085	Rosenstube	Weißenburgstr. 69a
<input type="checkbox"/> AU592	18.08.2022	10079	Maxiholz	Zülpicher Str. 163
<input type="checkbox"/> AU593	18.08.2022	10091	Superholz	Hansaring 70
<input checked="" type="checkbox"/> AU594	18.08.2022	10041	Platinbau	Franz-Peter-Kürten-Weg 19

36 Einträge    0 ausgewählt    <Alle Felder>

Position	Zeilentyp	Offen	Bestand	Menge	ME	Bezeichnung	Artikel
1	A		1,00	333,0000	1,00 m	Kupferkabel 5-adrig	599999
2	A			0,11	Stück	Zuschlagsartikel	600002

offen    erledigt    überfällig    vollständig    teilweise    nicht lieferbar    auftr. <Alle Felder>

### 2.5 Artikelbezeichnung und Zusatz in Liste "Serien/Chargennummern"

In der Listenansicht von "Serien/Chargennummern" werden jetzt auch die Bezeichnung und der Zusatz des zugeordneten Artikels angezeigt.

Serien/Chargennummern

Serien-/Chargennummer	Artikelnummer	Bemerkung	Bezeichnung Artikelzuordnung	Zusatz Artikelzuordnung
300011-20070709	300011		Bodenfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
300012-20070709	300012		Wandfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
500009-20070709	500009		Granitfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
ERM001	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummemartikel
ERM002	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummemartikel
ERM003	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummemartikel

## 2.6 Überarbeitung der Gutscheinstammdaten für PC-Kasse

Wir haben den Gutschein-Dialog für Sie komplett überarbeitet. Neben einem aktuellen Design profitieren Sie dabei von zusätzlichen Funktionen wie:

- Journal
- Freie Felder
- Extradfelder
- Zusätzliche Seiten (Toolbox)
- Extradialogzuordnungen (Toolbox)
- Berechnete Ergebnismengen (Toolbox)
- Neue Dialogfunktion „Einzeldruck“ (Toolbox)

Gutscheinnummer: GS003

**Allgemein**

Betrag: 50,00 EUR      Ausgestellt am: 21.07.2022

Offener Betrag: 31,17 EUR      Gültig bis: 31.12.2022

Bemerkung: Geschenkgutschein 50

Gutschein kann eingelöst werden

Artikel Verkauf: 600001      Abschlagsartikel für Gutscheine

Artikel Einlösen: 600001      Abschlagsartikel für Gutscheine

Kundennummer: 10001      Ladenverkauf

**Verwendung**

Verkauf: Kassenbeleg: 07000151, am: 21.07.2022

Eingelöst	Belegnummer	Einzelpreis	Datum	Artikelnummer	Bezeichnung
▶	07000152	-18,83	21.07.2022	600001	Abschlagsartikel f

8 Einträge    sortiert:    angelegt 01.12.2014, 19    bearbeitet 21.07.2022 15:07:56, mb    <Alle Felder>

## 3 Produktion

### 3.1 Produktionsplanung

#### 3.1.1 Make-or Buy

Mit der Make or Buy Funktion haben Sie bei Artikeln vom Stücklistentyp „Fertigung“ die Möglichkeit, festzulegen, ob Sie einen Artikel standardmässig fertigen, einkaufen oder ob Sie die Entscheidung jedes Mal treffen möchten.



#### 3.1.2 Einstellung für Make or Buy

Im Artikelstamm finden Sie auf der Seite Disposition die neue Einstellung für Make or Buy. Hiermit legen Sie das Verhalten eines solchen Artikels in den Vorschlagslisten fest. Bei der Dispositionsart „Keine“ ist die Make or Buy Einstellung nicht verfügbar.

##### **Kein Make or Buy (Standardwert)**

Bisheriges Programmverhalten. Der Artikel wird wie ein Fertigungsartikel behandelt und im Fertigungsvorschlag zur Produktion angeboten. Sie haben nicht die Möglichkeit, aus dem Fertigungsvorschlag heraus eine Bestellung zu erstellen.

##### **Einkauf**

Der Artikel wird wie ein Einkaufsartikel behandelt und im Bestellvorschlag angeboten. Sie haben die Möglichkeit, für den Artikel aus dem Bestellvorschlag heraus einen Fertigungsauftrag zu erstellen.

##### **Fertigung**

Der Artikel wird wie ein Fertigungsartikel behandelt und im Fertigungsvorschlag zur Produktion angeboten. Sie haben die Möglichkeit, für den Artikel aus dem Fertigungsvorschlag heraus eine Bestellung zu erstellen.

##### **Entscheidung**

Der Artikel wird weder im Bestell- noch im Fertigungsvorschlag angeboten. Er wird im neuen „Make or Buy Vorschlag“ aufgelistet.

### 3.1.3 Make or Buy Vorschlag

In der neuen Vorschlagsliste wird der Bedarf von den Artikeln aufgelistet, deren Make or Buy Einstellung auf „Entscheidung“ gesetzt ist.

Die Vorschlagsliste ähnelt dem Fertigungsvorschlag. Für die ausgewählte Position werden im unteren Bereich Informationen aus der Lieferantenkondition des gewählten Lieferanten und aus der gewählten Fertigungsliste gegenübergestellt, um die Make or Buy Entscheidung treffen zu können.

Belegnummer	Artikel	Bezeichnung	Mengeneinheit	Bedarf	MinBestand	Sollbestand	Bestand	Bestellt	Reserviert	InProduktion	Lieferant	Lieferantname	ArbeitsplanID	Arbeitsplanbezeichnung
<input type="checkbox"/>	AU486	700026	Rennrad	Stück	4,00			-60,0000	0,0000	12,0000	2,0000		2	Rennrad
<input type="checkbox"/>	AU487	700026	Rennrad	Stück	7,00			-60,0000	0,0000	12,0000	2,0000		2	Rennrad
<input type="checkbox"/>	AU504	700029	Hinterrad	Stück	4,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterrad
<input type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterrad	Stück	1,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterrad
<input type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterrad	Stück	2,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterrad
<input type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterrad	Stück	3,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterrad
<input checked="" type="checkbox"/>	AU505	700029	Hinterrad	Stück	4,00			0,0000	6,0000	22,0000	5,0000	70041	3	Fertigung Hinterrad

Auftrag	Belegnummer	Kunde	Termin	Menge	Offen	Name
▶ AU505/6	AU505	10045	15.09.2022	4,00		

Lieferant 70041 Fahrradteile Müller		Fertigungsliste 3 Fertigung Hinterrad	
Mengeneinheit	Stück	Preis	215,99
Waehrung	EUR	Menge/Leiste	1,00
LetzterEK	249,33 für 1 Stück	Gesamtzeit	2 h 10 min
Preiseinheit	1,00	Vorlaufzeit	0 Tage
Lieferfrist	0 Tage		
Mindestbestellmenge	0,00		
Losgrösse	0,00		

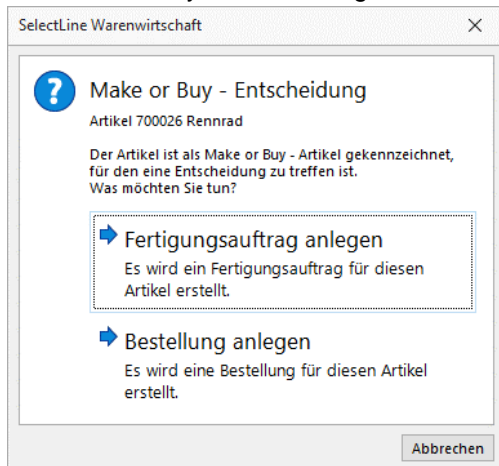
Für die ausgewählten Positionen können Sie über Fertigungsaufträge oder Bestellungen erzeugen.

### 3.1.4 Make or Buy Artikel im Bestell- und Fertigungsvorschlag

Haben Sie die Make or Buy Einstellung so getroffen, dass ein Artikel standardmässig im Bestellvorschlag angeboten wird, haben Sie im Kontextmenü der Position die Möglichkeit, über „Artikel fertigen“ einen Fertigungsauftrag anzulegen. Umgekehrt steht Ihnen im Fertigungsvorschlag die Funktion „Artikel bestellen“ zur Verfügung.

### 3.1.5 Auftragsdisponierte Artikel mit automatischer Beleganlage

Für Artikel, deren Dispositionsart auf „Auftrag“ und die Make or Buy Einstellung auf „Entscheidung“ gestellt ist, erhalten Sie bei der Auftragserfassung mit direkter Beleganlage einen Auswahldialog für die Make or Buy Entscheidung.



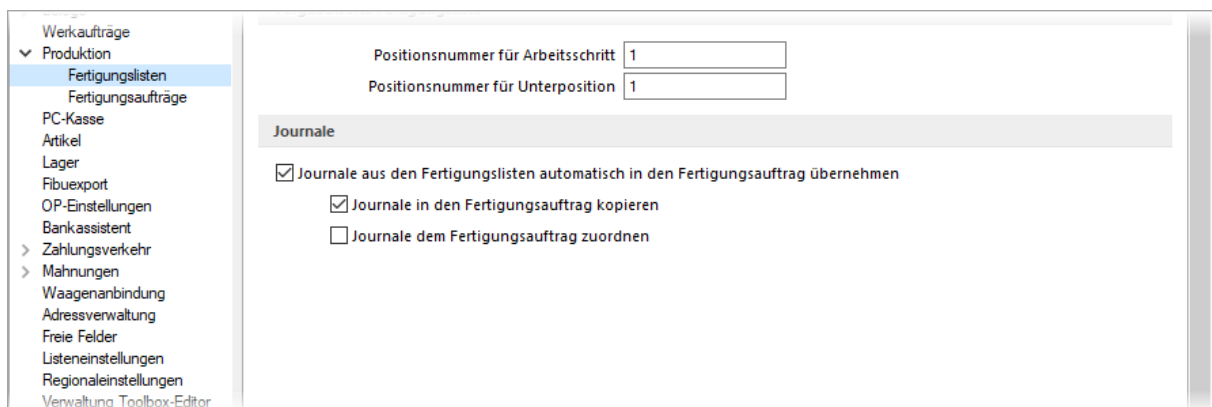
Wird die Auswahl abgebrochen, erscheint die Position im Make or Buy Vorschlag.

### 3.1.6 Make or Buy Artikel in der Aufgaben-Übersicht

Analog den Bestell- und Fertigungsartikeln werden Ihnen die Artikel zur Make or Buy Entscheidung ebenfalls in der Aufgabenübersicht angezeigt.

### 3.1.7 Journaleinträge aus Fertigungslisten im Fertigungsauftrag verwenden

Wird in einer Fertigungsliste ein Journal angelegt, z. B. eine Zeichnung, wird dieses Journal auch in den Fertigungsauftrag kopiert und steht dort auch in der BDE zur Verfügung. Wir haben uns hier für das Erstellen einer Kopie entschieden, um das Journal fest mit dem Auftrag zu verknüpfen. So kann jederzeit nachgehalten werden, mit welcher Zeichnung der Auftrag gefertigt wurde, was bei einer Verlinkung nicht gewährleistet werden kann.





### 3.1.8 Standardlager aus dem Artikelstamm im Fertigungsauftrag vortragen

In Fertigungslisten und Fertigungsaufträgen wird beim Hinzufügen eines neuen Artikels automatisch das Standardlager des Artikels vorgetragen. Das Standardlager wird sowohl für Verbrauchs- als auch für Ergebnisartikel vorgetragen.

### 3.1.9 Informationsgehalt der Seite „Aufbau“ von Fertigungslisten erweitert

Um den Informationsgehalt der Seite Aufbau von Fertigungslisten zu erhöhen, haben Sie jetzt über den Spalteneditor die Möglichkeit, sich zusätzliche Informationen einzublenden. Es stehen für die Artikel die Felder „Pos.Nr.“, „Artikelnummer“, „Bezeichnung“, „Zusatz“ und „Typ“ zur Verfügung. Für Arbeitsschritte können die Felder „Pos.Nr.“, „Bezeichnung“, „Zusatz“, „Betriebsmittel“, „RessourcenId“ und „Zeilentyp“ eingeblendet werden.

Position	Struktur	Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Betriebsmittel Id	Betriebsmittel
	Fertigungsliste: FL18; Vorderrad		Fertigungsliste: FL18; Vorderrad			
1	↳ Einspeichen		Einspeichen	Laufrad	0400	Montageplätze
1.1	↳ Felge	700002	Felge	Open Pro C silber		
1.2	↳ Speichen	700003	Speichen	Razor		
1.3	↳ VR-Nabe für Felgenbremse Schwarz	700004	VR-Nabe für Felgenbremse Schwarz			
2	↳ Zentrieren		Zentrieren	Laufrad	0400	Montageplätze
3	↳ Reifen aufziehen		Reifen aufziehen	Laufrad	0400	Montageplätze
3.1	↳ Reifen	700006	Reifen	Grand 28"		
3.2	↳ Fahrradschlauch	700005	Fahrradschlauch	Rennrad 28 SV		
3.3	↳ Schlauchmobil	120004	Schlauchmobil	Produktionsstücklisten...		
1	↳ Schlauchwagen	120001	Schlauchwagen	Staffelpreis - Einkauf		
2	↳ Schlauch 1/2"	120002	Schlauch 1/2"			
3	↳ Start-Set	120003	Start-Set			
3.4	↳ Vorderrad	700025	Vorderrad	für Rennrad		

### 3.1.10 Neuer Platzhalter in der Betriebsmittelauswertung

In den Druckvorlagen der Betriebsmittelauswertung und der Mitarbeiterauswertung haben wir den Platzhalter „SummeVerfügbar“ angepasst, sodass er jetzt den gesamten ausgewählten Zeitraum betrachtet und nicht nur die Tage, an denen Fertigungs- oder Werkaufträge auf der Maschine eingeplant sind. War es vorher so, dass nur die Tage zur Berechnung herangezogen wurden, an denen die Maschine oder der Mitarbeiter auch tatsächlich eingeplant waren, so wird Ihnen jetzt die gesamte „verfügbare“ Zeit über den gewählten Zeitraum angezeigt.

## 3.2 Produktionssteuerung

### 3.2.1 Übersicht der Meldungen und Störungen der BDE

Meldungen von Mitarbeitern, die über die BDE erfasst wurden, werden nun auch in der Produktionssteuerung angezeigt.

The screenshot displays a production control interface. At the top, there is a Gantt chart with three rows representing different production steps: '1 Lackierstraße Lackiererei', '1 Schleifmaschine Holzbearbeitung', and '1 Trockenkammer Lackiererei'. The chart shows various bars and icons (green circles and yellow triangles) indicating the status and timing of these steps. Below the chart is a table titled 'Produktionsmeldungsliste' (Production Message List). The table has columns for 'Zeitstempel' (Timestamp), 'Mitarbeiter' (Employee), 'Auftragsnummer' (Order Number), 'Produktionsschritt' (Production Step), and 'Beschreibung' (Description). Two entries are visible: one from 01.08.2022 13:24:09 by Hansen, Willi for order FA138, and another from 28.07.2022 08:57:16 by Hoffmann, Alexandra for order FA138. The second entry has the description 'Alles wieder im Lot'.

Zeitstempel	Mitarbeiter	Auftragsnummer	Produktionsschritt	Beschreibung
01.08.2022 13:24:09	Hansen, Willi	FA138	Anschleifen	
28.07.2022 08:57:16	Hoffmann, Alexandra	FA138	Anschleifen	Alles wieder im Lot

In der Produktionssteuerung wird auf die über die BDE gemeldeten Störungen direkt hingewiesen. Die Störungen können auch in der Produktionssteuerung als behoben gekennzeichnet werden.

Wenn die Meldungen aus der BDE in der Produktionssteuerung angezeigt werden sollen, muss in den Optionen der Steuerung auf der Seite Allgemein die Option „Meldungen und Störungen aus BDE anzeigen“ aktiviert werden.

## 3.3 BDE

### 3.3.1 Fotos aufnehmen und als Journaleintrag speichern

Für Dokumentationszwecke im Rahmen eines Qualitätsmanagements steht in der BDE jetzt auch die Funktion zum Erzeugen von Journaleinträgen zur Verfügung.

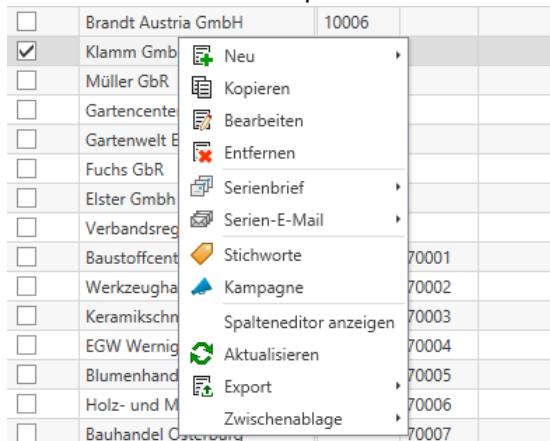
Über den Eintrag „FotoJournal": true“ in der Konfigurationsdatei können Sie die Funktion für das Erzeugen von Journalen in der BDE aktivieren.

Bilder können ausgewählt oder über die Kamera aufgenommen werden. Diese Bilder werden dann im Fertigungsauftrag als Journaleintrag gespeichert und stehen in der Produktionsplanung sowie der BDE zur Verfügung.

## 4 CRM

### 4.1 Kontextmenü in Listen

In den Listen (z. B. Adressen und Personen, Verkaufschancen) erreichen Sie nun die Menüpunkte aus der Menüleiste auch per rechtem Mausklick bzw. über das Öffnen des Kontextmenüs.

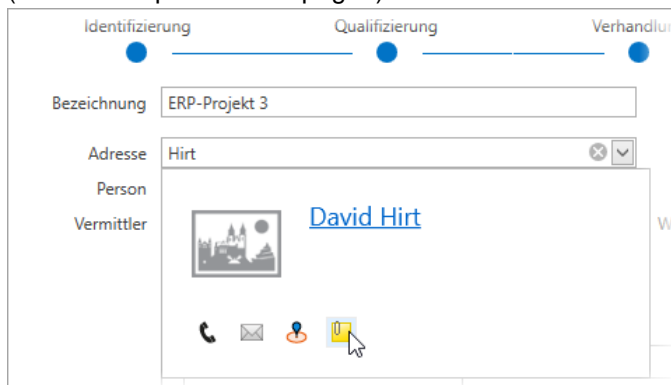


### 4.2 Adressen in Anrufliste klickbar

In der Anrufliste im CRM können Sie nun auch einfach auf die Spalten der Adressfelder klicken und damit die hinterlegte Adresse öffnen. Wie auch in den anderen Listen wurde hier das Kontextmenü zur Verfügung gestellt.

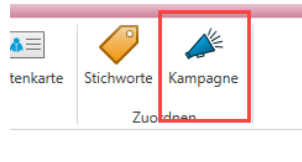
### 4.3 Verknüpfung mit Ursprung beim Erstellen eines Journals per Pop-Up

Mit dem Adress-Pop-Up haben Sie die Möglichkeit, schnell Informationen einer Adresse aufzurufen und verschiedene Aktionen von dort durchzuführen. Das Adress-Pop-Up ist an verschiedenen Stellen im Programm verfügbar wie zum Beispiel auch bei Kampagnen und Verkaufschancen. Öffnen Sie das Pop-Up aus der Kampagne und möchten daraus einen Journaleintrag erstellen, so mussten Sie zuvor die Verknüpfung des Journaleintrags zur Kampagne manuell erstellen. Dies entfällt, da der Ursprung (hier im Beispiel die Kampagne) ab sofort automatisch dem erstellten Journaleintrag zugeordnet wird.



## 4.4 Adressen aus Liste einer Kampagne zuordnen

Sie können jetzt noch einfacher Adressen einer Kampagne hinzufügen. In der kontextabhängigen Menüleiste haben Sie dafür den Menüpunkt Kampagne im Bereich Zuordnen. Damit ist es Ihnen möglich, die volle Filter- und Suchfunktionalität in der Adressliste zu nutzen und sofort daraus eine Zuordnung zu einer Kampagne vorzunehmen.



truppieren.

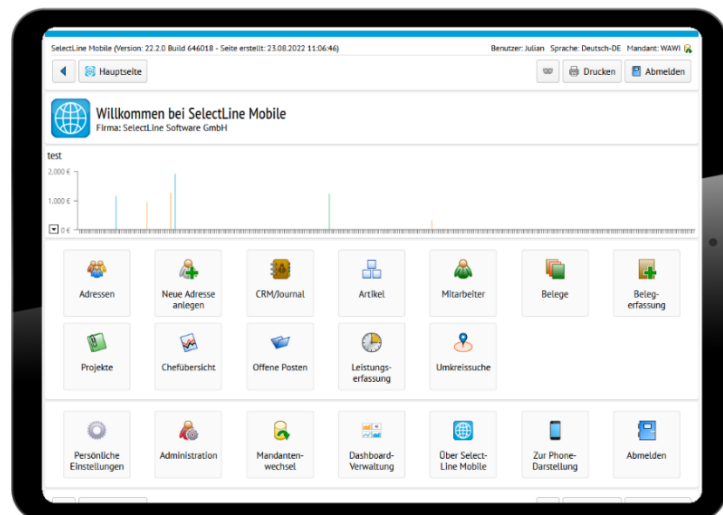
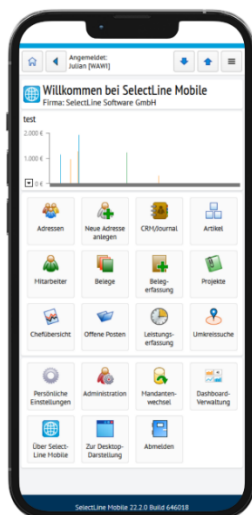
## 4.5 Prüfung, ob Adresse in der Verkaufschance zugeordneten Kampagne enthalten ist

Damit Sie nicht versehentlich Verkaufschancen einer Kampagne zuordnen, deren zugeordnete Adresse nicht in der Kampagne auftaucht, existiert jetzt eine Prüfung, ob die Adresse der Verkaufschance in der ausgewählten Kampagne enthalten ist.

# 5 Mobile Anwendungen

## 5.1 Hellere Oberfläche

Das Aussehen von SelectLine Mobile wurde modernisiert und gleicht nun durch die hellere Optik mehr den anderen mobilen Anwendungen. Die Schaltflächen, Hintergründe und Eingabelemente wurden umgestaltet, ohne das bekannte Verhalten zu verändern.



## 5.2 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird, oder unserer Demo. Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

### 5.2.1 Route zum Anlegen eines Journals an einem Beleg

Zum Anlegen eines Journals an einem Beleg wird eine neue vereinfachte Route angeboten „POST /Documents/{documentKey}/Journals“. Die alte Route „POST /Journals“ ist mit dieser Version als veraltet gekennzeichnet worden und wird mit der Version 23.2 entfernt.

## 6 Rechnungswesen

### 6.1 Zahlungsbedingungen im OP

Bei der Erstellung von Offenen Posten wird nun zusätzlich die Zahlungsbedingung übertragen. In nachfolgenden Programmfunktionen können somit Filterungen gemäss der Zahlungsbedingung vorgenommen werden.

#### 6.1.1 Zahlungsverkehr

Auf der zweiten Seite des Zahlungsvorschlags besteht fortan die neue Filteroption „Zahlungsbedingung“. Über eine Mehrfachauswahl werden dabei nur OPs im Zahlungsvorschlag berücksichtigt, die den ausgewählten Zahlungsbedingungen entsprechen.

**Zahlungsverkehr**  
OP-Auswahlfiler für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)

**OP-Filterung**

Fällige OPs  
Zum 12.08.2022  
Vor Fälligkeit zahlen 0 Tag(e)

Skontofällige OPs  
Zum 12.08.2022  
Vor Fälligkeit berücksichtigen 5 Tag(e)  
Nach Ablauf gewähren 0 Tag(e)  
Belegnummer Beleg von - Beleg  
Betrag 0,00 - 0,00  
Zahlungsbedingung 3 ... 5 Tage

**Zahlungsbedingung**

ZB	Bezeichnung	Zahlungsziel	Skontot.
<input type="checkbox"/>	1 10 Tage Netto	10	
<input type="checkbox"/>	2 20 Tage 2% Skonto, 30 Tage Netto	30	
<input checked="" type="checkbox"/>	3 5 Tage 5% Skonto, 10 Tage 2% Skonto, 60 Tage Netto	60	
<input type="checkbox"/>	4 Kreditkarte	20	

#### 6.1.2 Mahnungen

Im Mahnvorschlag können OPs über „weitere Einschränkungen“ gemäss der hinterlegten Zahlungsbedingung gefiltert werden. Somit haben Sie die Gelegenheit, bereits bei der Erstellung von Mahnungen OPs, deren Zahlungsbedingungen nicht zu mahnen sind, auszuschliessen.

## Version 22.1

### 7 Programmübergreifend

#### 7.1 Windows 11

Mit der Version 22.1 der SelectLine Programme werden nun auch Windows 11 und der Windows Server 2022 unterstützt.

Microsoft hat mit Windows 11 eine ganze Reihe von optischen Anpassungen am Betriebssystem vorgenommen. Da sich die SelectLine Clients schon immer am gewohnten Look & Feel des jeweiligen Betriebssystems orientieren, finden sich viele der Windows-Anpassungen auch in den Masken der Programme wieder. Diese Anpassungen fallen in manchen Bereichen (z.B. den Stammdatenmasken des SelectLine Auftrags) mitunter stärker aus als in anderen wie dem CRM. Auffällig sind die neue Form der Buttons oder die veränderten Scrollbalken.

Wir werden weiterhin kontinuierlich am Feinschliff der Oberflächen arbeiten.

Die SelectLine Webanwendungen Mobile, MDE und BDE sind von den optischen Anpassungen nicht betroffen.

##### Windows 10

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

##### Windows 11

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

## 7.2 Import individueller Dateien für den Bankassistent

Im Bankassistenten kann nun zwischen dem Importformat „Standardformat“ und „Individueller Import“ unterschieden werden. Die neue Funktionalität bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontoauszüge aller Formate, die Ihnen als Text- oder XML-Datei zu Verfügung stehen, einzulesen.

### 7.2.1 Kontoauszug einlesen

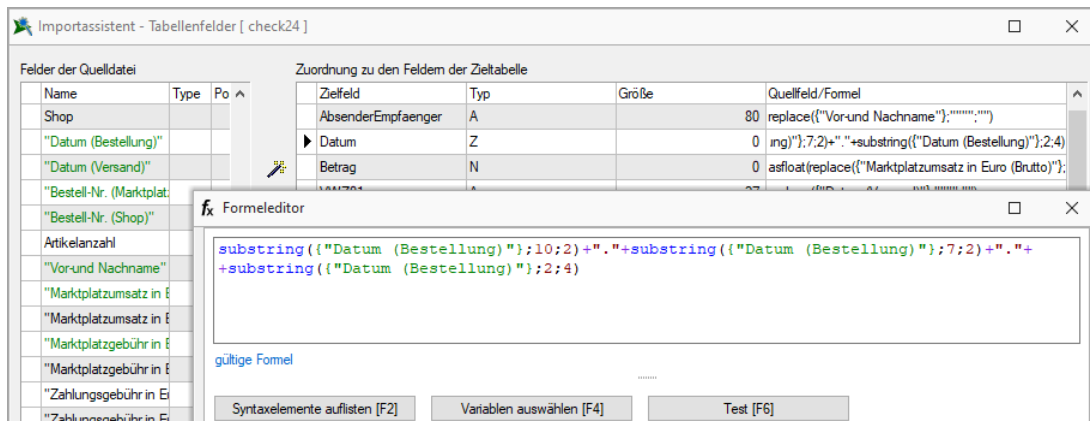
Mit der Auswahl „Individueller Import“ stehen Ihnen alle Importmuster zur Verfügung, die speziell für den Bankassistenten erstellt wurden. Haben Sie bereits ein bestehendes Importmuster eingeschleust oder angelegt, so können Sie dieses auswählen.

Existiert bisher kein Importmuster für den Bankassistenten, wird mit der Auswahl „<neu anlegen>“ automatisch der Importassistent geöffnet, um die weitere Zuweisung der Importdatei zu allen Datenbankfeldern vorzunehmen.

### 7.2.2 Importassistent

Im Importassistenten wird zunächst zwischen den verfügbaren Dateitypen gewählt. Der Importmodus ist hierbei auf die Auswahl „Neue Daten anhängen“ beschränkt. Beim Einlesen der Datei wird diese auf doppelte Positionen geprüft, um zu vermeiden, dass bereits verbuchte Positionen erneut eingelesen oder verändert werden.

Nach der Definition der Felder wird die Zuweisung der Quellfelder zu den Zielfeldern vorgenommen. Die Zielfelder sind dabei auf Felder eingeschränkt, die nicht automatisch durch eine Programmfunktion gefüllt werden. Über die Kalkulatorfunktionen haben Sie die Freiheit, komplexe Ausdrücke zu verwenden, die die Werte der Datei in den erwarteten Dateitypen umwandeln. Eine genauere Definition aller Syntaxelemente und wie sie zu verwenden sind, finden Sie u.a. in der Hilfe.

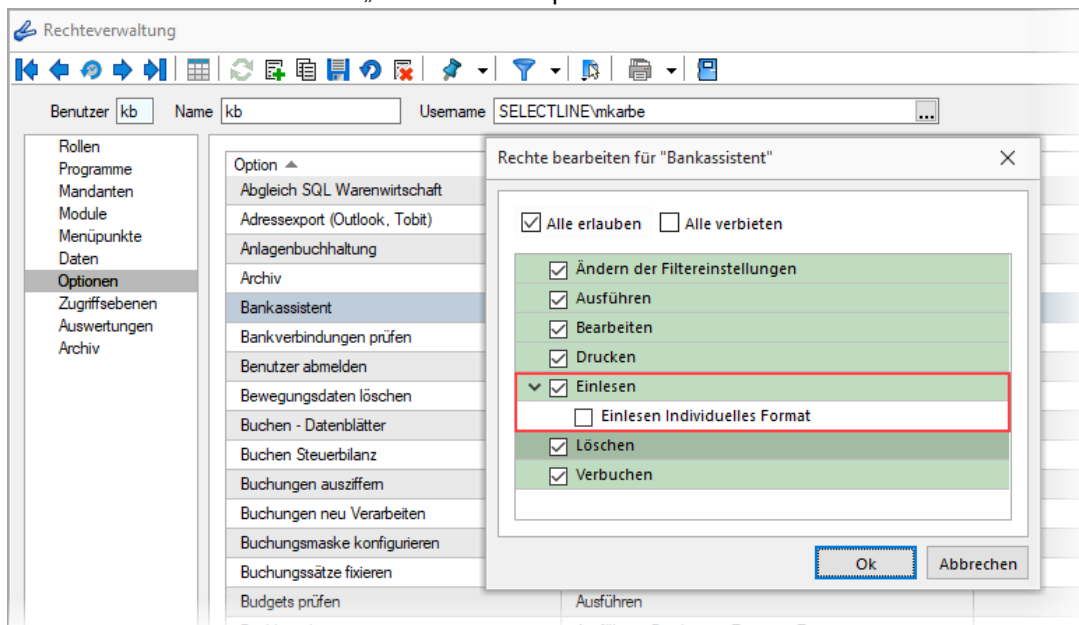


Wurden alle Felder zugewiesen, kann das Importmuster gespeichert werden, so dass es beim nächsten Import wieder zur Verfügung steht.

Nach Bestätigung des Importassistenten werden die Datensätze im Bankassistenten eingelesen und verarbeitet. Alle hinterlegten Einstellungen der Suchtexte, der Kennzeichen und der Optionen zur OP-Ermittlung werden nach dem Import verwendet, um die Zuordnung der Kontenbewegungen vorzunehmen.

### 7.2.3 Rechteverwaltung

In der Rechteverwaltung kann der individuelle Import optional für den Benutzer deaktiviert werden. Dazu gibt es unter *Optionen/Bankassistent/Einlesen* eine neue Unterkategorie. Wird dieses Recht entfernt, sehen Sie den Dialog „Kontoauszug einlesen“ wie in den vorherigen Versionen vor der 22.1 ohne die zusätzliche Auswahl „Individueller Import“.





### 7.3 Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr

Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge auf Debitoren- und Kreditorensseite können nun bereits in der Filterung aller offenen Posten für den Zahlungsvorschlag übernommen werden. Mit Hilfe der Option „Zahlungen berücksichtigen“ können Sie direkt im Zahlungsvorschlag auch Zahlungen im Zahlungslauf berücksichtigen. Zudem stehen Ihnen nun auch die Offenen Posten der Typen „Zahlungsausgänge – Debitoren“ und „Zahlungseingänge – Kreditoren“ zur Auswahl zur Verfügung.

Zahlungsverkehr

## Zahlungsverkehr

OP-Auswahlfiler für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)

---

**OP-Filterung**

Fällige OPs

Zum

Vor Fälligkeit zahlen

Skontofällige OPs

Zum

Vor Fälligkeit berücksichtigen

Nach Ablauf gewähren

Belegnummer  -

Betrag  -

---

**Einstellungen**

Gutschriften berücksichtigen

Zahlungen berücksichtigen

OP-Währung beachten

Nur diesen Bankbezug zahlen  ... Mein Geschäftskonto (Buchung Zahllauf)

Fehlende Bankbezüge zuordnen  ... Mein Geschäftskonto (Buchung Zahllauf)

Liste der gefilterten OPs auf nächster Seite anzeigen

## 8 Auftrag

### 8.1 Einkaufspreisvorerfassung

Die Version 22.1 bietet Ihnen die Möglichkeit, Einkaufspreise für die spätere Verwendung vorzuerfassen. In den Einkaufskonditionen von Artikeln können Sie dazu auf der neuen Seite „Vorerfassung“ Einkaufspreise, inklusive Rabatten und Staffelpreisen, mit einem Gültig ab – Datum anlegen.



Preise für Lieferant 5006 anlegen

**Allgemein**

Gültig ab 01.09.2022

Preis 20,00

Währung CHF

Mengeneinheit Stk.

Preiseinheit 1,00

Rabatt 0,00 %

Rabatt 2 0,00 %

**Staffelpreise**

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Menge	Preis
▶	

Ok Abbrechen

Haben Sie mehrere Preise vorerfasst, wird in der Übersicht farblich gekennzeichnet, ob es sich um einen abgelaufenen, einen aktuell gültigen oder einen in der Zukunft ausstehenden Einkaufspreis handelt. Zusätzlich können Sie durch ein passendes Icon erkennen, ob es für den Einkaufspreis Staffelpreise gibt.

Artikel

Artikelnummer 100032 Schranktüren weiss 0,00 CHF

Lieferantenbeziehung Mengenrechnung **Vorerfassung**

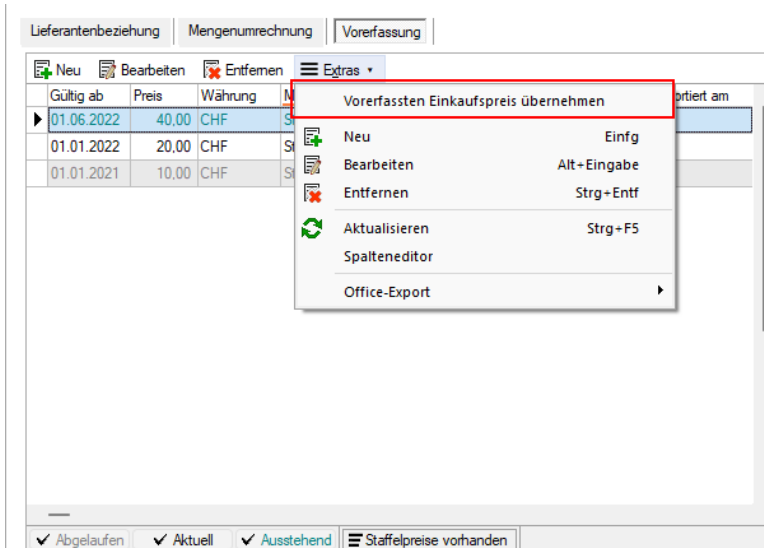
Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Gültig ab	Preis	Währung	Mengeneinheit	Preiseinheit	Rabatt	Rabatt 2	Importiert am
01.06.2022	40,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	
01.01.2022	20,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	
▶ 01.01.2021	10,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	

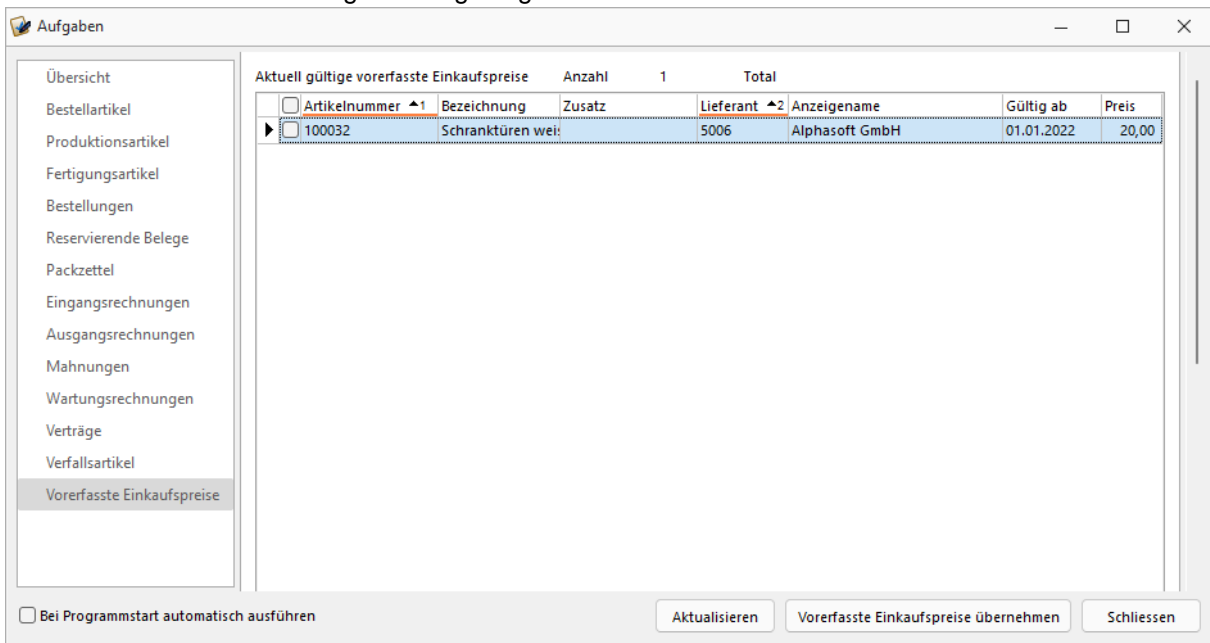
Abgelaufen
  Aktuell
  Ausstehend
  Staffelpreise vorhanden

37 Einträge sortiert: angelegt 09.12.2020 10:39:37, 6 bearbeitet 28.04.2022 08:08:45, 1 <Alle Felder>

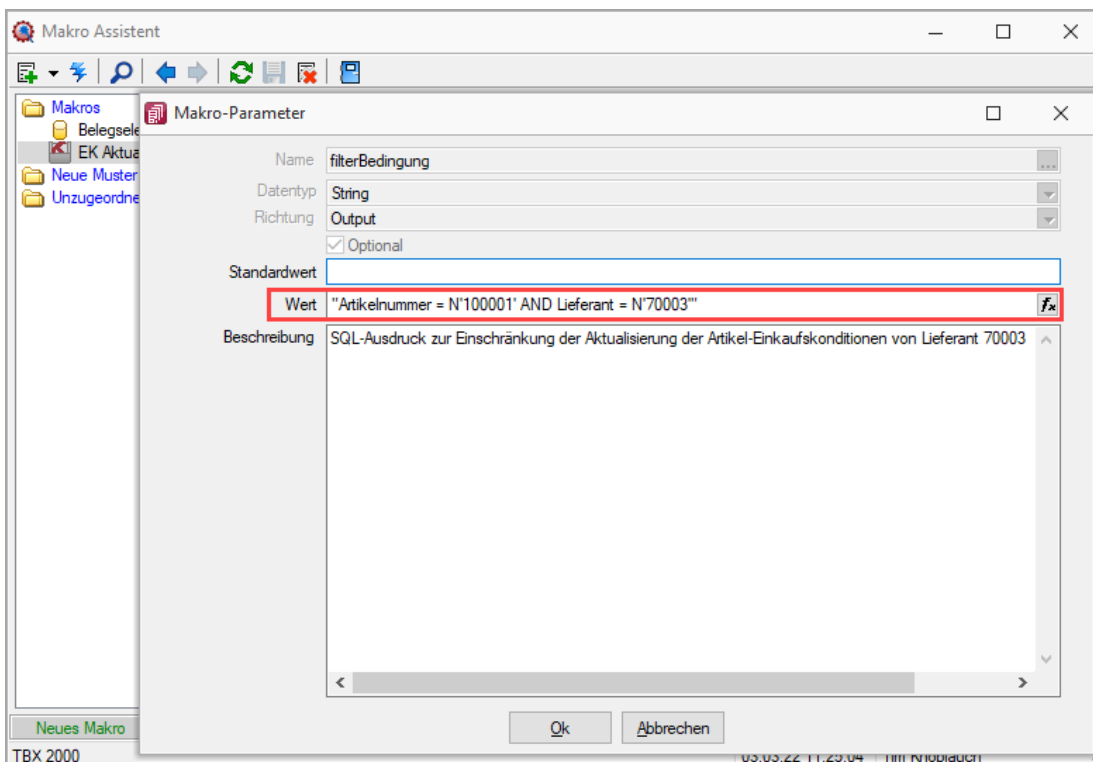
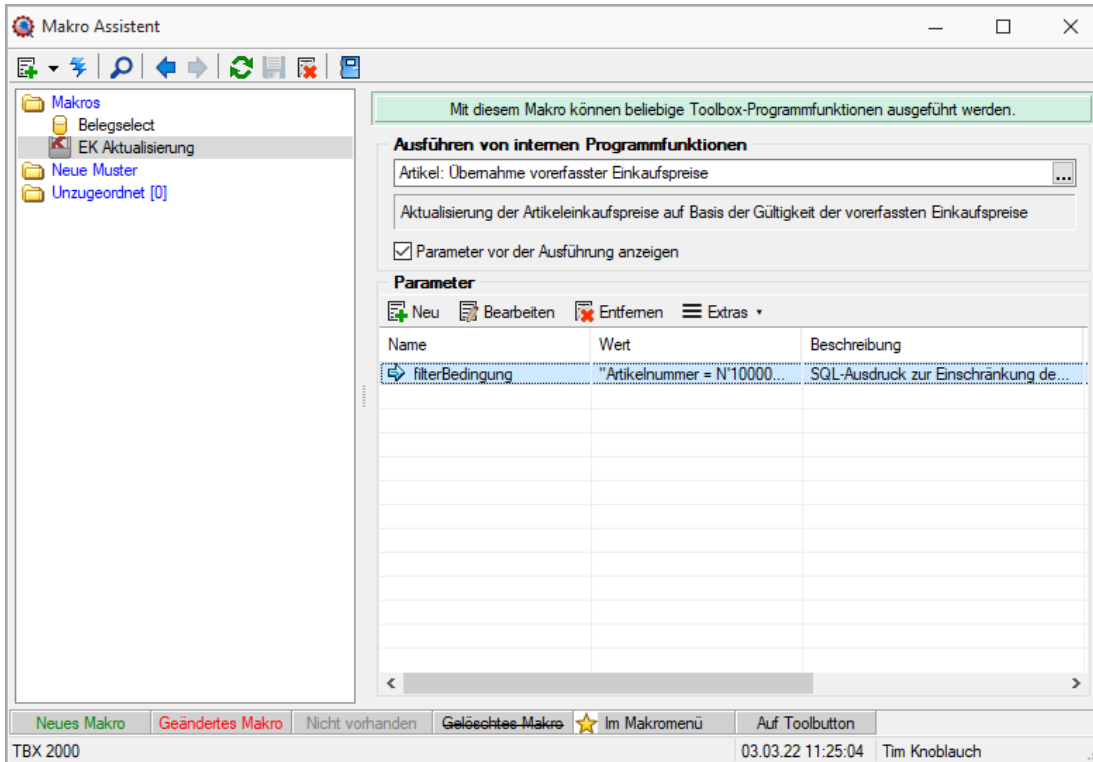
Hat ein Einkaufspreis sein Gültigkeitsdatum erreicht, können Sie über die Funktion „Vorerfassten Einkaufspreis übernehmen“ die Lieferantenbeziehung aktualisieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, entweder nur den Einkaufspreis der aktuellen Lieferantenbeziehung, alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen des aktuellen Artikels oder alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aller Artikel zu aktualisieren.



Vorerfasste Einkaufspreise, deren Gültigkeit erreicht ist, werden zusätzlich in der Aufgabenübersicht unter Mandant/Überblick/Aufgaben angezeigt.



Auch eine automatisierte Aktualisierung der Lieferantenbeziehungen ist mit Hilfe einer passenden Toolboxfunktion möglich. Im nachfolgenden Beispiel wird ein Toolboxmakro dargestellt, welches die Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aktualisiert.



Dieses Makro können Sie über ein Journal mit aktivierter Wiedervorlage beispielsweise täglich im Hintergrund ausführen lassen, um die Einkaufspreise der Lieferantenbeziehungen automatisch zu aktualisieren.

The screenshot shows the 'Journaleintrag bearbeiten' window. The 'Bezeichnung' field is set to 'EK-Aktualisierung', the 'Datum' is '16.03.2022 10:29'. The 'Wiedervorlage' section is configured with 'zum' '16.03.2022 10:35' Uhr, 'zuständig' 'Max Mustermann', 'Wecker' checked with '0' days, '0' hours, and '0' minutes, 'Wiederholung' set to 'Täglich', and 'Toolbox-Makro im Hintergrund ausführen' checked. The main text area contains: 'Automatische Aktualisierung der Artikel-Einkaufskonditionen von Lieferant 70003 für Artikel 100001'.

The screenshot shows the 'Journaleintrag bearbeiten' window with the 'Makro' tab selected. The 'Name' is 'TBX 8000', the 'Beschreibung' is 'EK-Import', and the 'Makro' is 'Laufzeit-Makro'. The 'Aktiviert' checkbox is checked. Below is a 'Parameter' table:

Name	Wert	Beschreibung	Datentyp	Richtung	Optional	Default

Das Übernehmen, Bearbeiten und Anlegen von vorerfassten Einkaufspreisen kann jeweils über ein Recht gesperrt werden.

## 8.2 Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise

Ein Assistent zur Preisanpassung bietet Ihnen die Möglichkeit, Listenpreise und Preisgruppenpreise für mehrere Artikel gleichzeitig zu ändern. Der Assistent steht Ihnen im Zusatzmenü des Artikelstamms zur Verfügung („Einstellungen und Zusatzfunktionen“/ „Verkaufspreise anpassen“).

### 8.2.1 Listenpreise Ändern

Zur Änderung der Listenpreise ausgewählter Artikel wählen Sie die Preisgruppe „Listenpreis“. Im folgenden Schritt wählen Sie dann aus, welche Artikel Sie anpassen möchten.

The screenshot shows the 'Preisanpassung' dialog box. It contains an information icon and text: 'Mit Hilfe der Preisanpassung können Sie für ausgewählte Artikel Listenpreise ändern oder für die gewählte Preisgruppe neue Preise mit einer definierten Gültigkeit anlegen. Die Anpassung von Listenpreisen setzt voraus, dass diese nicht automatisch ermittelt werden. Voraussetzungen für das Anlegen neuer Preisgruppenpreise sind, dass sie nicht über ein Kalkulationsschema ermittelt werden und nicht über eine uneingeschränkte Gültigkeit („immer“) verfügen. (Weitere Informationen über „FT“)'.

Below the text, there are fields for 'Preisgruppe' (set to 'Listenpreis'), 'Gültig ab' (set to '28.04.2022'), and 'Währung' (set to 'CHF' with 'Schweiz' as a hint). At the bottom, there are 'Weiter >' and 'Abbrechen' buttons.

Die Artikelmehrfachauswahl ermöglicht es Ihnen, genau die Artikel auszuwählen, die Sie für die Preisanpassung vorsehen möchten. Die Korrekturformel versetzt Sie in die Lage, die Preisanpassung flexibel auf Basis des aktuellen Listenpreises (Platzhalter: {Preis}) vorzunehmen.

### Preisgruppenpreise mit neuer Gültigkeit

Bei Preisgruppenpreisen wird ein neuer Preis ab einem bestimmten Datum angelegt. Die Funktion berücksichtigt Artikel, die händisch vergebene Preisgruppenpreise mit einer eingeschränkten Gültigkeit haben.

Für die Preisanpassung haben wir Ihnen zwei Toolbox-Programmfunktionen zur Verfügung gestellt, um ggf. Anforderungen zu automatisieren:

- „Artikel: Listenpreise anpassen“
- „Artikel: Preisgruppenpreise anlegen“

## 8.3 PC-Kasse

### 8.3.1 Kundenbildschirm

Über den Kundenbildschirm können Sie nun eine beliebige Anzahl von Medien darstellen lassen. Dafür wurden die „Medien“ in der Konfiguration Kundenbildschirm um eine Tabelle ergänzt, in der Medien folgender Typen gewählt werden können:

- Bilder (\*.ico, \*.svg, \*.jpg, \*.jpeg, \*.apnp)
- Animationen (\*.gif)
- Videos (\*.webm, \*.ogg)
- 

Über die „Anzeigedauer“ steuern Sie, wie lange das Medium auf dem Kundenbildschirm dargestellt wird, bevor ein Wechsel zum nächsten Medium erfolgt. Die Abspielreihenfolge entspricht der Reihenfolge in der Tabelle (von oben nach unten). Über die Pfeilschalter (unten links) kann die Reihenfolge beliebig geändert werden. Die Option „Pro Kassiovorgang neustarten“ steuert für Sie, dass das Abspielen der Medien immer mit dem ersten Medium neu beginnt, nachdem ein Kassiovorgang abgeschlossen wurde und die „Abschlussanzeigedauer“ abgelaufen ist.

Medien

Medien anzeigen

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Pfad	Anzeigedauer
C:\temp\Kasse\KubiSchiHiGru.gif	30
C:\temp\Kasse\Werbung01.ogg	30
C:\temp\Kasse\Werbung02.ogg	30

Ausrichtung: Rechts

Pro Kassiervorgang neustarten

Für noch mehr Flexibilität bei den angezeigten Informationen des Kundenbildschirms können Sie nun auch bei den Texten „Begrüßung“ und „Abschluss“ auf Formeln zurückgreifen.

Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

Positionen anzeigen

Spalte	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position.C
Spalte 2	40	Links	{Position.Bezeichnung}
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C

Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegrabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrab

Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!"

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!"

Datum und Uhrzeit anzeigen

E-Bon verwenden

QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co

Interne Optimierungen bei der Aktualisierung einzelner Werte ermöglichen es Ihnen, nun z.B. auch den Zahlbetrag und den Rückgeldbetrag darstellen zu können. Diese Werte können Sie beispielsweise über eine Anpassung der Formel für die Summenanzeige darstellen. Ein Beispiel könnte wie folgt aussehen:

```
(if(isnull({Belegkopf.FreieZahl2}; 0) <> 0; (" Gegeben: " +
asstring({Belegkopf.FreieZahl1};"0.00") + " Rückgeld: " +
asstring({Belegkopf.FreieZahl2};"0.00") + " " + {Mandant Waehrung}); "")
```

### 8.3.2 E-Bon

Mithilfe des E-Bon-Moduls für die PC-Kasse können Sie auf die Ausgabe von Papierbelegen verzichten. Kassenbelege werden den Kunden digital zur Verfügung gestellt.



Der Kunde muss lediglich einen QR-Code scannen und erhält dann seinen Beleg ganz bequem auf sein mobiles Endgerät. Selbstverständlich bleibt die Belegausgabe über Drucker weiter möglich. Nach der Aktivierung der E-Bon Funktion gibt es für den Kassierer keine Änderungen beim Ablauf. Er erfasst die Artikel und kassiert über die gewünschte Zahlungsart. Der SelectLine Auftrag kümmert sich im Hintergrund um den Rest. Es wird ein Beleg als PDF erstellt, diese wird online zur Verfügung gestellt und unabhängig davon wird ein QR-Code erzeugt, mit dem der Kunde das PDF (E-Bon) herunterladen kann. Der QR-Code wird auch erzeugt, wenn es temporäre Unzugänglichkeiten bei der Internetverbindung gibt. In diesem Fall kann der Kunde nach dem Scannen des QR-Codes sehen, welchen Betrag er gerade gezahlt hat und dass der Bon später verfügbar sein wird. Sobald die Internetverbindung wieder vorhanden ist, wird der Bon online zur Verfügung gestellt.



Die Einrichtung können Sie in nur zwei Schritten vornehmen. Für die Funktion müssen Sie eine Lizenz erwerben. Anschliessend können Sie die Funktion auf der Seite „Inhalt“ in den Einstellungen für die Touchkasse Konfiguration Kundenbildschirm aktivieren.



Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

Positionen anzeigen

	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position. f_x)
Spalte 2	40	Links	(Position.Bezeichnung) f_x
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C f_x)

Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrat f\_x)

Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!" f\_x

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!" f\_x

Datum und Uhrzeit anzeigen

E-Bon verwenden

QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co f\_x

Ihre SelectLine PC-Kasse kümmert sich im Hintergrund um die notwendige Konfiguration. Um diese einfache Konfiguration zu gewährleisten, ist die Online-Speichermöglichkeit vorgegeben. Eine Verwendung eines individuellen Anbieters, eines Online-Speichers ist nicht vorgesehen. Mit jeder erworbenen Lizenz des E-Bons stehen Ihnen für die temporäre Aufbewahrung von Belegen, die Kunden abrufen können, 1 GB Speicher für maximal 1 Mio. Belege zur Verfügung. Wie lange Kunden Zeit haben, ihren E-Beleg über den im QR-Code hinterlegten Link herunterzuladen, legen Sie in den Mandanteneinstellungen unter „PC-Kasse“ fest. Hier finden Sie den neuen Bereich „E-Bon“ und eine Information zum aktuellen Speicherverbrauch über alle Mandanten (im Screenshot ist der verfügbare Speicher für zwei E-Bon Lizenzen zu sehen). Über die „Aufbewahrungsdauer in Tagen“ steuern Sie, wie lange Kunden Ihren E-Bon abrufen können, bevor er online entfernt wird. Die maximale Anzahl an Tagen ist auf 30 beschränkt.

Die Farben der Download-Seite für den E-Bon, welche der Kunde über den QR-Code erreicht, können Sie über die Einstellungen „Hintergrund Überschrift“ und „Belegsumme und Icons“ anpassen.

Mandant: WAWI, Deutschland

Adresse

Belege

Fertigungsaufträge

PC-Kasse

Artikel

Lager

Fibuexport

OP-Einstellungen

Bankassistent

Zahlungsverkehr

Waagenanbindung

Adressverwaltung

Freie Felder

Listeneinstellungen

Regionaleinstellungen

Verwaltung Toolbox-Editor

E-Mail

CRM

Archiv

DMS

Ermäßigter Steuersatz

Durchschnittssatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG)

Durchschnittssatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG)

Nicht Steuerbar

Umsatzsteuerfrei

Vorschlag ermitteln

E-Bon

Datenverbrauch

9 Belege 162,24 KB von 2 GB verbraucht

Verbindungstest

Aufbewahrungsdauer in Tagen: 3

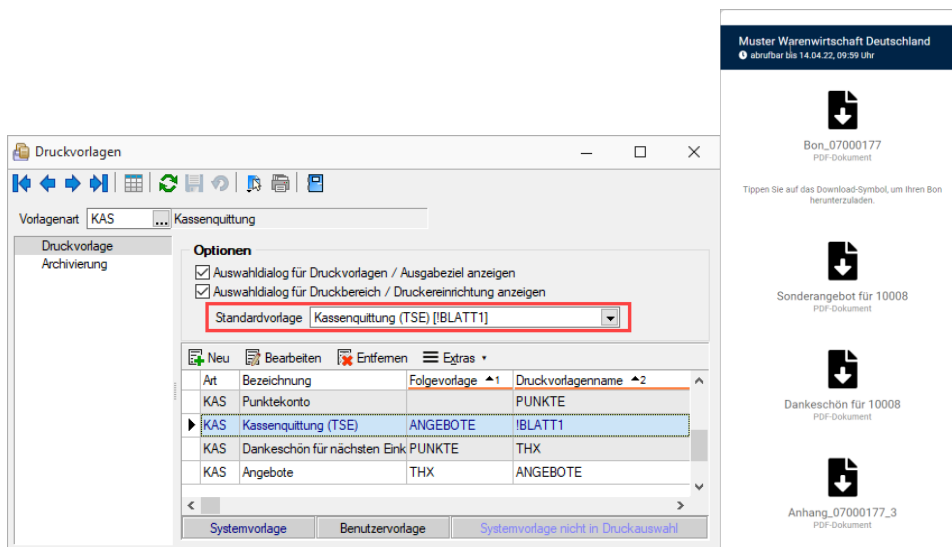
Hintergrund Überschrift

Belegsumme und Icons

Ok Abbrechen Übernehmen

Das Aussehen des E-Bons basiert auf den flexiblen Druckvorlagen für die Kassenbelege. Dabei bildet die Standardvorlage die Basis für die Erstellung des E-Bon (PDF-Format notwendig).

Sie können neben den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten über den Formulareditor auch die Vorteile der Folgeformulare nutzen, die als zusätzlicher Anhang (PDF-Format notwendig) über den E-Bon zur Verfügung gestellt werden.



Wenn Sie die Ausgabe von Kassenbelegen als E-Bon als Standard festlegen möchten, sodass die Abfrage zur Ausgabe der Quittung über den „Zahldialog“ nicht mehr erscheint, können Sie in den Stammdaten PC-Kasse auf der Seite „Hardware“ die Option „Druckausgabe“ auf „Keine“ ändern. Die Option „Quittung drucken“ ist anschliessend nicht mehr im Zahldialog enthalten.

Bitte den erhaltenen Betrag eingeben

Zahlbetrag	26,18	7	8	9	←
Erhalten	30,00	4	5	6	
Quittung drucken		1	2	3	C
		0	,	.	

OK Abbrechen

## 8.4 Fertigungsauftrag

### 8.4.1 Sammeldruck für Fertigungsaufträge

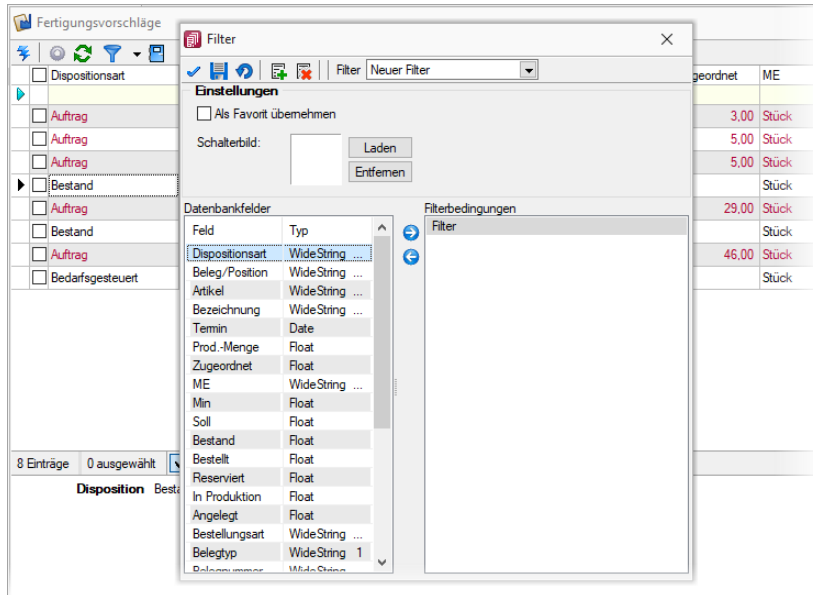
Sammeldruck ist jetzt auch für Fertigungsaufträge möglich, dabei werden die freigegebenen und erledigten Fertigungsaufträge für den Sammeldruck angeboten. Vorausgewählt sind alle ungedruckten, freigegebenen Fertigungsaufträge.

ID	Bezeichnung	Datum	Termin	Frühester Start	Fertigungsstart	Fertigungsende	Auftragstg.
<input type="checkbox"/>	FA113	Transportkiste (FlightCase)	17.02.2022		10.03.2022 11:20:00	14.03.2022 08:15:00	1
<input checked="" type="checkbox"/>	FA114	Rennrad	17.02.2022		10.03.2022 08:00:00	14.03.2022 09:45:00	3
<input type="checkbox"/>	FA115	Rohrfertigung	17.02.2022		10.03.2022 08:00:00	10.03.2022 09:04:00	
<input checked="" type="checkbox"/>	FA116	Rohrfertigung mit Pressung	17.02.2022		10.03.2022 15:15:00	11.03.2022 13:50:00	
<input type="checkbox"/>	FA117	Rohrfertigung	21.02.2022				
<input checked="" type="checkbox"/>	FA118	Rennrad Review	22.02.2022	22.02.2022	16.02.2022		3
<input checked="" type="checkbox"/>	FA119	Rohrfertigung	07.03.2022		10.03.2022 09:20:00	10.03.2022 12:00:00	
<input checked="" type="checkbox"/>	FA120	Rohrfertigung mit Pressung	10.03.2022		11.03.2022 14:00:00	14.03.2022 10:00:00	
<input checked="" type="checkbox"/>	FA122	Rohrfertigung mit Pressung	14.03.2022				
<input checked="" type="checkbox"/>	FA123	Rennrad	16.03.2022				3
<input checked="" type="checkbox"/>	FA124	Transportkiste (FlightCase)	16.03.2022	16.03.2022	15.03.2022		1

108 Einträge | 37 ausgewählt | sortiert: <Alle Felder>

## 8.4.2 Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag

Im Fertigungsvorschlag ist es nun möglich, per Toolbar Filterungsoptionen zu setzen.



## 8.5 Sonstiges

### 8.5.1 Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren

Auf Basis der bereits bekannten Funktion zur Neu-Terminierung bedarfsdisponierter Artikel in einem Beleg, kann die Funktion nun auch über mehrere Belege über den neuen Menüeintrag „von Beleg – bis Beleg...“ ausgeführt werden. Diese Funktion steht ebenfalls als neue Toolboxfunktion bereit.

### 8.5.2 Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen

Die Spalte „Zusatz“ steht Ihnen in den Tabellen Kunden/Verträge, Lager/Bestände, Aufgaben/Bestellartikel, Aufgaben/Produktionsartikel, Aufgaben/Fertigungsartikel, Werkauftrag/Struktur, Lagerverwaltung/Lagerbewegungen, Vorschlagsliste Verträge und Rabattgruppen optional zur Verfügung und kann über den Spalteneditor eingeblendet werden.

## 9 Produktion

### 9.1 Produktionsplanung

#### 9.1.1 Anzeige der gefertigten Teilmengen

In den Fertigungsaufträgen wird die bereits eingelagerte Teilmenge bereits in der Tabelle, auf der ersten Seite des Fertigungsauftrages, angezeigt. Wenn die Bedarfsmenge gedeckt ist, wird die angezeigte Kugel grün. Wenn Sie die Spalte für die fertiggestellte Teilmenge einblenden, haben Sie bereits beim „durchblättern“ der Aufträge eine schnelle Übersicht zum aktuellen Stand des Fertigungsauftrages.

Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Bedarfsmenge	Menge je Liste	Gesamtmenge	Mengeneinheit	Fertiggestellte Menge
700031	Rennrad	Carbon	5,00	1,00	5,00	Stück	0,00

#### 9.1.2 Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen

Bei der Erstellung von Fertigungslisten können nun mehrere „Arbeitsschritte aus Vorlagen“ ausgewählt und in die Fertigungsliste übernommen werden.

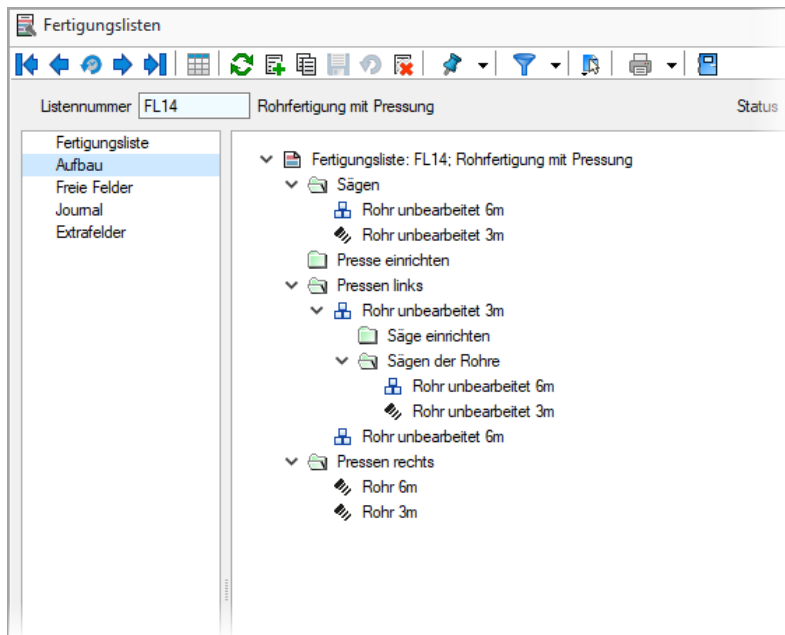
Pos.-Nr	Position	Schritttyp	Bezeichnung	Betriebsmittel	Planze
<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	Arbeitsfolge	Einspeichen	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	36	2	Arbeitsfolge	Zentrieren	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	37	3	Arbeitsfolge	Reifen aufziehen	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	38	4	Arbeitsfolge	Ritzpaket montieren	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	40	6	Arbeitsfolge	Schaltung montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	39	5	Arbeitsfolge	Schalt und Bremszüge verlegen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	41	7	Arbeitsfolge	Antrieb montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	42	8	Arbeitsfolge	Lenker anbringen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	43	9	Arbeitsfolge	Brems- und Schaltgriffe anbauen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	60	10	Arbeitsfolge	Lenkerband wickeln	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	109	12	Arbeitsfolge	Sattel montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	76	11	Arbeitsfolge	Schaltung und Bremsen einstellen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	110	13	Arbeitsfolge	Endkontrolle	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	111	14	Arbeitsfolge	Testfahrt	Montageplätze

### 9.1.3 Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen

Die Ist-Zeiten sowie die tatsächlichen Lagermengen werden beim „Erledigt“-Setzen des Fertigungsauftrages ermittelt und auf die Ergebnisartikel umgerechnet. Ein Überschreiben der Soll-Werte durch die Ist-Werte findet nicht statt.

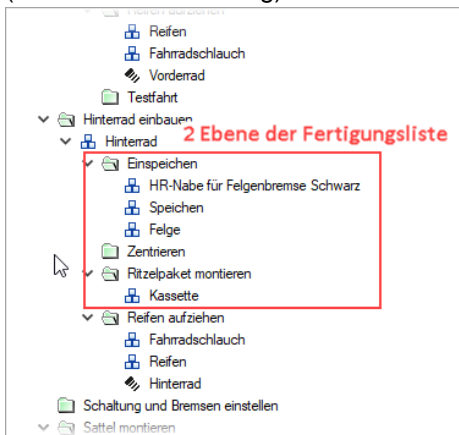
### 9.1.4 Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen

Im Fertigungsauftrag sowie im Artikelstamm kann über den Eintrag „Aufbau“ die komplette Fertigungsliste mit allen Unterebenen betrachtet werden. Mit dieser Ansicht können Sie sich schnell einen Überblick über die für den Artikel notwendigen Verbrauchsartikel sowie die durchzuführenden Arbeitsschritte verschaffen.

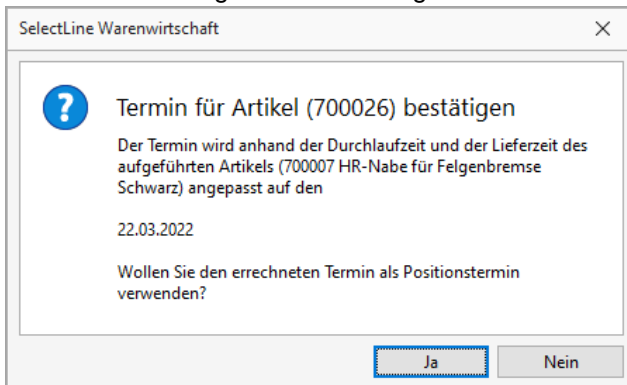


### 9.1.5 Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste

Die Terminberechnung im Auftrag hat nicht mehr nur die erste Ebene der Fertigungsliste als Berechnungsgrundlage, sondern rechnet auch die Zeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten mit ein. Neben den Durchlaufzeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten werden auch die Wiederbeschaffungszeiten für die benötigten Verbrauchsartikel (Mandanteneinstellung) der Unteraufträge zur Terminberechnung herangezogen.

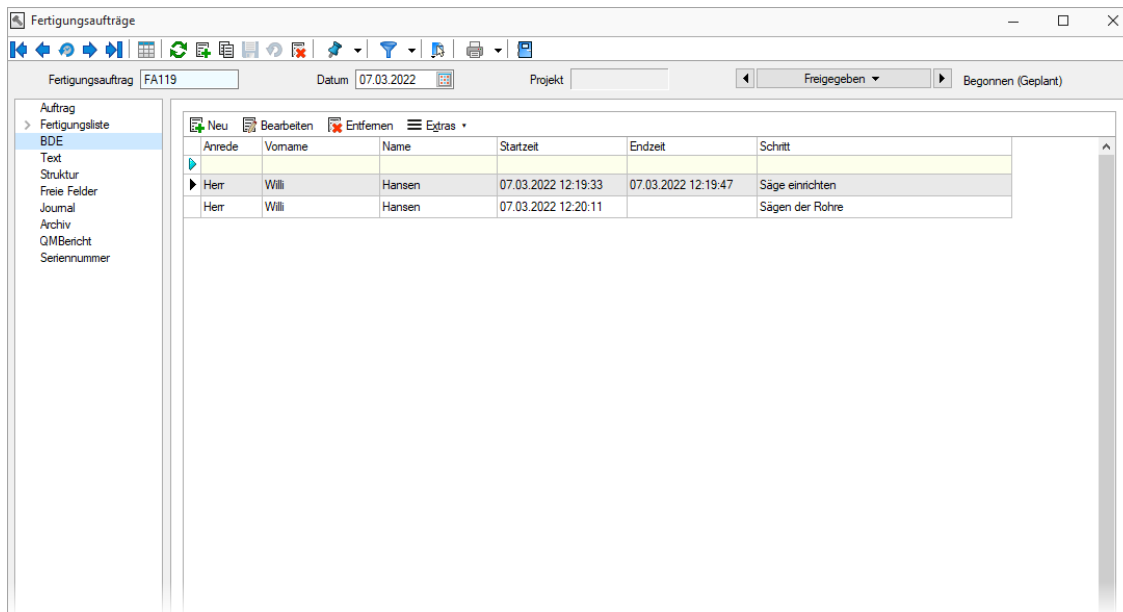


Die hier abgebildete zweite Ebene der Fertigungsliste wird bei den Wiederbeschaffungszeiten und der Terminberechnung mitberücksichtigt.



### 9.1.6 Anzeige der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag

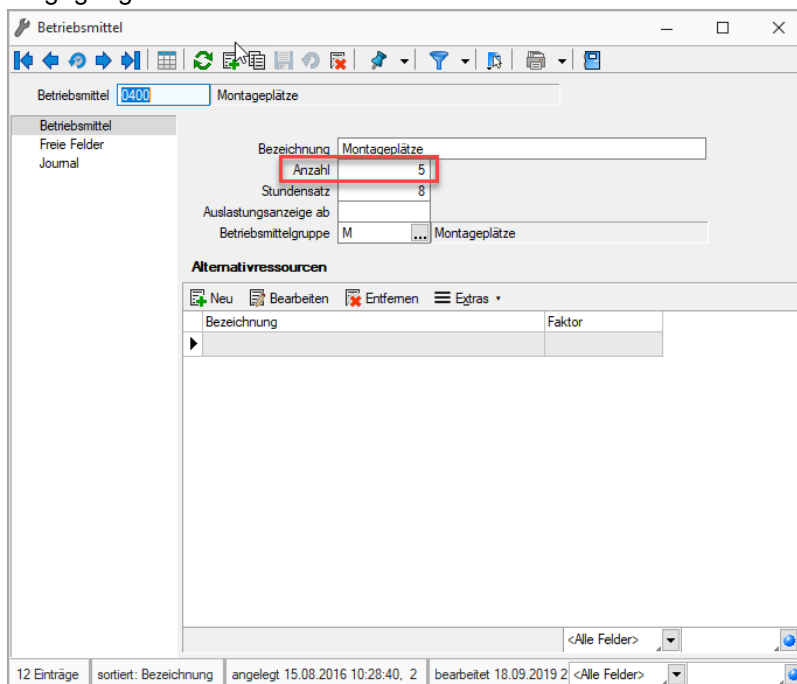
Die im Mitarbeiterstamm gespeicherten BDE-Zeiten, werden auf einer neuen Seite im Fertigungsauftrag angezeigt (gefiltert auf den Fertigungsauftrag) und können dort auch bearbeitet werden.



Die auf der neuen Seite im Fertigungsauftrag eingefügte Filterzeile, steht Ihnen auch in den BDE-Zeiten im Mitarbeiterstamm zur Verfügung. So können Sie schnell und einfach nach den Inhalten suchen, die für Sie relevant sind. Durch Verlinkungen (Inspiz-Funktionen) im Fertigungsauftrag oder im Mitarbeiterstamm, können Sie schnell und unkompliziert zwischen den beiden Ansichten hin und her springen.

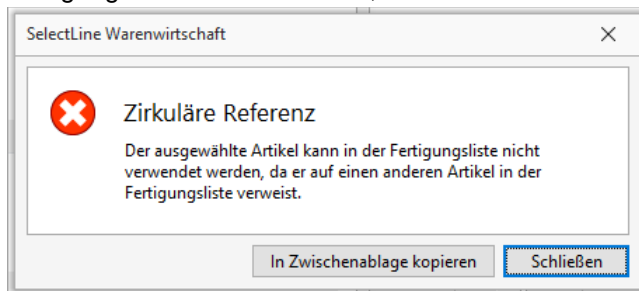
### 9.1.7 Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl

Bei der Anzahl der zur Verfügung stehenden Betriebsmittel haben wir die Eingabemenge auf 1000 begrenzt. Durch dieses Eingabelimit wird einem Performanceverlust der Produktionssteuerung entgegengewirkt.



### 9.1.8 Prüfung auf zirkuläre Referenz

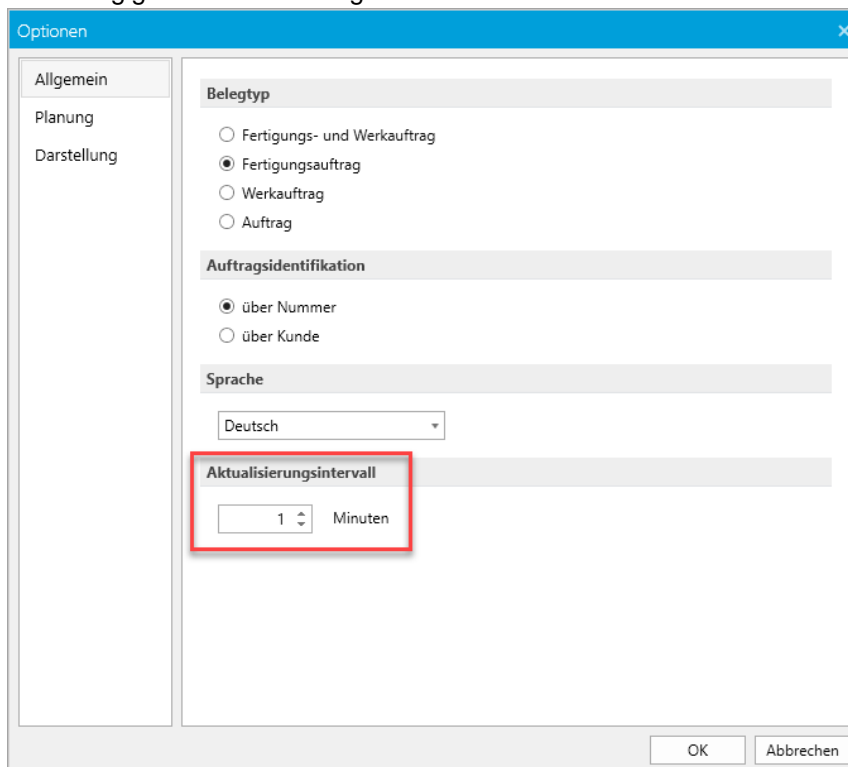
Bei der Erstellung von Fertigungslisten, sowie bei der Zuweisung einer Fertigungsliste im Artikelstamm wird eine Prüfung, auf eine mögliche zirkuläre Referenz durchgeführt. Mit dieser Prüfung verhindern wir den Aufbau von Fertigungslisten, die aufgrund Ihrer Verschachtelung ein Problem beim Erstellen von Fertigungsaufträgen oder der Kalkulation verursachen könnten. Die Auswahl von Verbrauchsartikeln, welche in der gewählten Fertigungsliste oder in einer als Unterauftrag verknüpften Fertigungsliste vorhanden sind, wird verhindert.



## 9.2 Produktionssteuerung

### 9.2.1 Einstellbares Aktualisierungsintervall

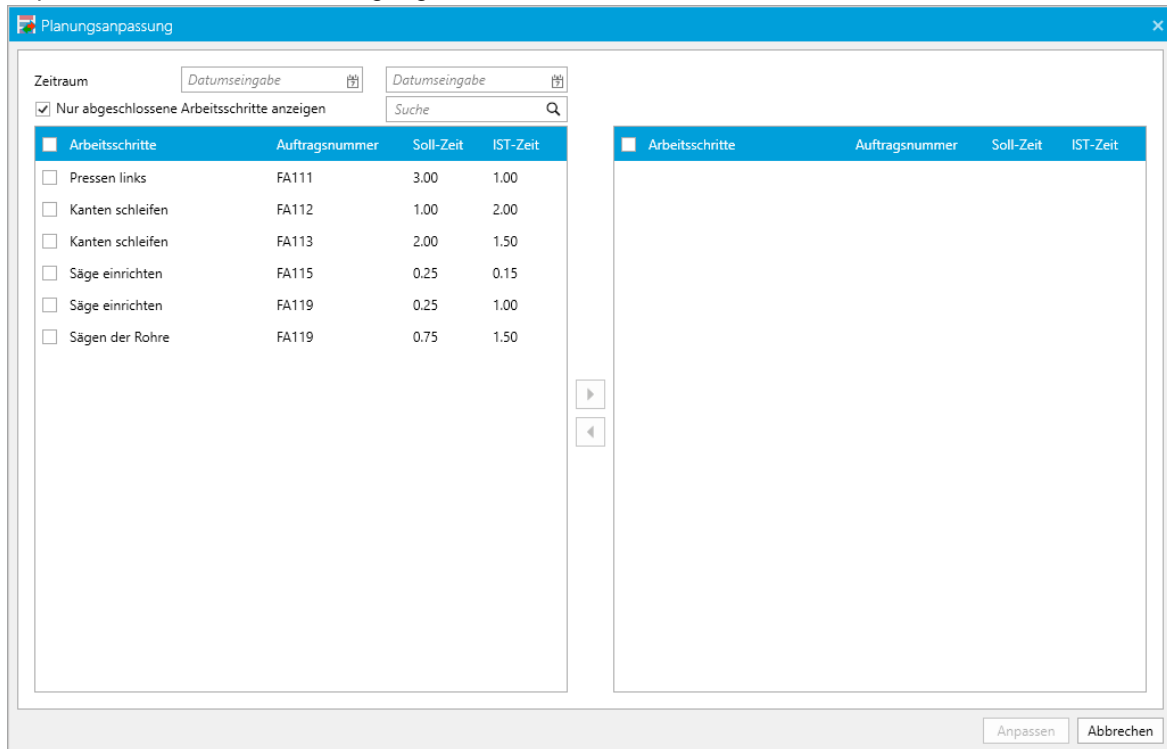
Um die Performance der Produktionssteuerung zu verbessern und sie an die Bedürfnisse Ihrer Anwender anzupassen, kann das Intervall, in dem die Produktionssteuerung die Planungsansicht aktualisiert, frei gewählt werden. Der Einstellbereich liegt zwischen 1 Minute und 8 Stunden. Eine Aktualisierung kann zusätzlich über den Button „Planungsansicht aktualisieren“ jederzeit auch unabhängig vom Intervall vorgenommen werden.





### 9.2.2 Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte

Über einen Mehrfachauswahldialog können nun mehrere Arbeitsschritte, die abweichende IST-Zeiten aufweisen, in der Produktionssteuerung ausgewählt werden und es kann eine Planungsanpassung durchgeführt werden. Damit können Sie schneller Ihre Planung an die tatsächlich gemeldeten Zeiten anpassen und haben Ihre Fertigung immer im Blick.



Die Anpassung der Arbeitsschritte können Sie über den Button „Planungsanpassung“ aufrufen.

### 9.2.3 Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planung

Um die Ladezeiten der Produktionssteuerung zu verkürzen und somit für Ihre Anwender eine Performanceverbesserung zu erzielen, können Sie die Zeiten für die Betrachtung der rückwärtigen oder zukünftigen Planungen begrenzen. Sie haben für beide Betrachtungen die Möglichkeit, eine Zeit von 0 Tagen bis zu 10 Jahren auszuwählen.

**Optionen**

Allgemein  
**Planung**  
Darstellung

**Zeiten**

Minimales Zeitfenster 5 Minuten  
 Pufferzeit zwischen Arbeitsschritten 10 Minuten  
 Ist - Zeitabweichungen kennzeichnen ab 1 Minuten  
 Zeit zwischen Fertigstellung und Liefertermin 4,00 Stunden  
 Zeit zwischen Auftrageinplanung und Starttermin 1,00 Stunden  
 Kalendertage für automatische Planungsanpassung 2 Tage

Die vorhandene Planung maximal rückwärts betrachten 365,00 Tage  
 Die vorhandene Planung maximal vorwärts betrachten 3.650,00 Tage

**Richtung**

Rückwärts- und Vorwärtsterminierung (zum Liefertermin / ab Starttermin)  
 Rückwärtsterminierung (zum Liefertermin)  
 Vorwärtsterminierung (ab Starttermin)

**Weitere Optionen**

Automatische Planungsanpassung bei IST-Wert Anpassung  
 Automatische Planungsanpassung beim manuellen Verschieben  
 Vorschlagsfenster bei Abschluss des Arbeitsschritts anzeigen  
 Warnen bei wiederholten Rüstzeiten

OK Abbrechen

## 9.2.4 Mandantenauswahldialog

Das Wechseln des Mandanten steht in der Produktionssteuerung nun auch über einen komfortablen Auswahldialog zur Verfügung. Unter Beachtung der Rechte des Benutzers kann über den Menüeintrag „Mandant wechseln“ der Mandant gewechselt werden.

**Mandant auswählen**

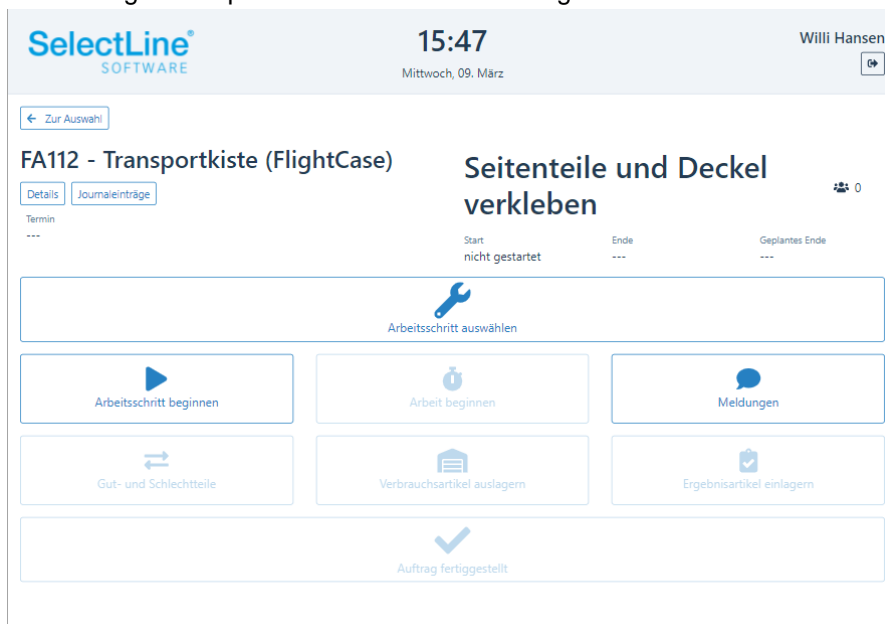
Mandant	Anrede	Anzeigename	PLZ	Ort	Version
WAWI	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	21.3.7 Build 478230
WUNDF	Firma	Muster Wawi/Rewe Deutschland	39104	Magdeburg	20.3.3 Build 253128
BDE	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	22.1.0 Build 535429

OK Abbrechen

## 9.3 SelectLine BDE

### 9.3.1 Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt

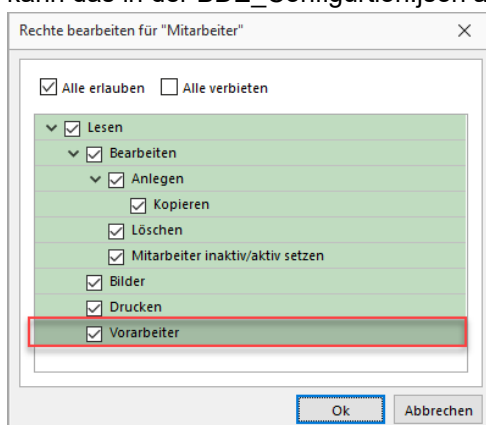
Durch den neuen Eintrag „NurLagernBeiAktivemSchritt“ in der BDE\_Configuration.json, werden die Buttons für die verschiedenen Lageraktionen in der BDE erst aktiv, sobald der Arbeitsschritt gestartet ist. Ein Lagern bei pausiertem oder noch nicht gestartetem Arbeitsschritt ist somit nicht mehr möglich.



Mit dieser Funktion können Sie sicherstellen, dass auch Zeiten, die für die Durchführung von Lagerungen genutzt werden, über die BDE erfasst werden.

### 9.3.2 Vorarbeitermodul

Die Nutzung des Vorarbeitermoduls in der BDE wurde mit einem Recht im SelectLine Auftrag gekoppelt. Wenn in der *Rechteverwaltung/Daten/Mitarbeiter* das Recht Vorarbeiter gesetzt ist, dann kann das in der BDE\_Configuration.json auf „true“ gesetzte Vorarbeitermodul genutzt werden.



Wenn der Mitarbeiter das Vorarbeiterrecht nicht besitzt, hat er nicht die Möglichkeit, eine Meldung für mehrere Kollegen vorzunehmen. Die von einem Vorarbeiter ausgewählten Mitarbeiter werden auf dem Terminal für den Vorarbeiter gespeichert, so dass bei jeder Arbeitszeitmeldung (Pausieren, Starten, Beenden) des Vorarbeiters, die Zeiten auch für die Mitarbeiter erfasst werden. Wenn sich zwei Vorarbeiter auf einem Terminal anmelden, werden die Mitarbeiter für jeden Vorarbeiter separat gespeichert.

## 10 CRM

### 10.1 Inaktive Adressen

Adressen, die Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten sind, können jetzt über die kontextsensitive Menüleiste auf den Status „Aktiv“ oder „Inaktiv“ gesetzt werden.

Dafür gibt es in der Menüleiste unter dem Abschnitt „Auftrag“ beim jeweiligen Menüpunkt die Auswahl zwischen „Anzeigen“ und „Aktiv setzen“ bzw. bei einem aktiven Kunden „Inaktiv setzen“.

Zusätzlich wird im Kopfbereich einer Adressmaske im Kopfbereich angezeigt, ob der Kunde/Lieferant/Interessent aktiv oder inaktiv ist.



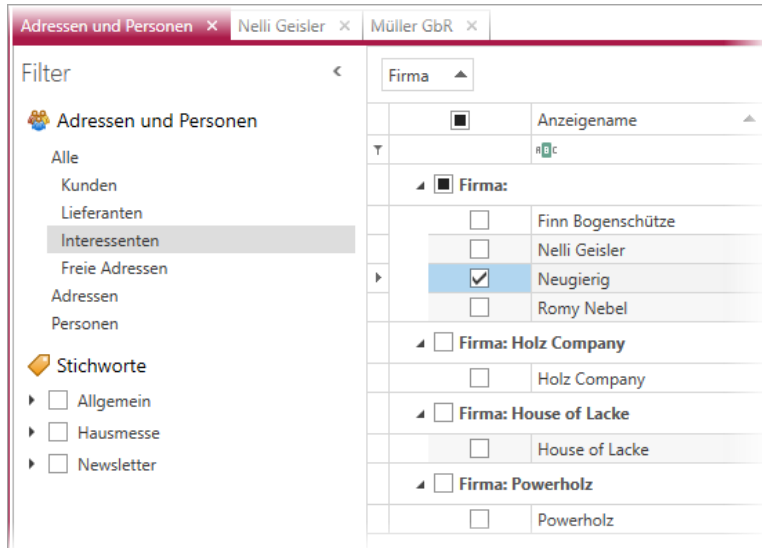
Über eine neue Option, erreichbar über *das Applikationsmenü/Optionen* können Sie jetzt auch als inaktiv markierte Adressen ausblenden. Hierbei ist zu beachten, dass Adressen nur ausgeblendet werden, wenn alle damit verknüpften Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten inaktiv sind. Personen, die nur einem inaktiven Kunden zugeordnet sind, werden durch die neue Option ebenfalls ausgeblendet.

Adressdaten übernehmen			
<input checked="" type="checkbox"/> SocialMedia	<input checked="" type="checkbox"/> Zusatz2	<input checked="" type="checkbox"/> PostfachOrt	<input checked="" type="checkbox"/> Fax
<input checked="" type="checkbox"/> Bild	<input checked="" type="checkbox"/> Zusatz3	<input checked="" type="checkbox"/> PostfachPLZ	<input checked="" type="checkbox"/> Email
<input checked="" type="checkbox"/> Anrede	<input checked="" type="checkbox"/> Strasse	<input checked="" type="checkbox"/> PostfachLand	<input checked="" type="checkbox"/> Email2
<input checked="" type="checkbox"/> Briefanrede	<input checked="" type="checkbox"/> Ort	<input checked="" type="checkbox"/> Telefon1	<input checked="" type="checkbox"/> Homepag
<input checked="" type="checkbox"/> Titel	<input checked="" type="checkbox"/> Plz	<input checked="" type="checkbox"/> Telefon2	<input checked="" type="checkbox"/> Abteilung
<input checked="" type="checkbox"/> Firma	<input checked="" type="checkbox"/> Land	<input checked="" type="checkbox"/> Telefon3	<input checked="" type="checkbox"/> Funktion
<input checked="" type="checkbox"/> Zusatz	<input checked="" type="checkbox"/> Postfach	<input checked="" type="checkbox"/> Telefon4	<input checked="" type="checkbox"/> Prioritaet

## 10.2 Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen

In der Liste der Adressen und Personen können Sie neue Standardfilter nutzen, um nach Kunden, Lieferanten, Interessenten, freien Adressen und den jeweils zugehörigen, bzw. damit verknüpften Personen zu filtern.

Die Standardfilter sind für alle Benutzer über die linke Filterleiste nutzbar.



## 10.3 Option zum Aktualisieren von Personen

In den CRM Optionen auf der Seite Adressen können Sie nun die neue Option „Nur Ersetzen von zuvor gleichen Werten“ aktivieren. Die Option bewirkt, dass nur die Felder in der Person aktualisiert werden, die zuvor auch mit der verknüpften Adresse übereingestimmt haben.



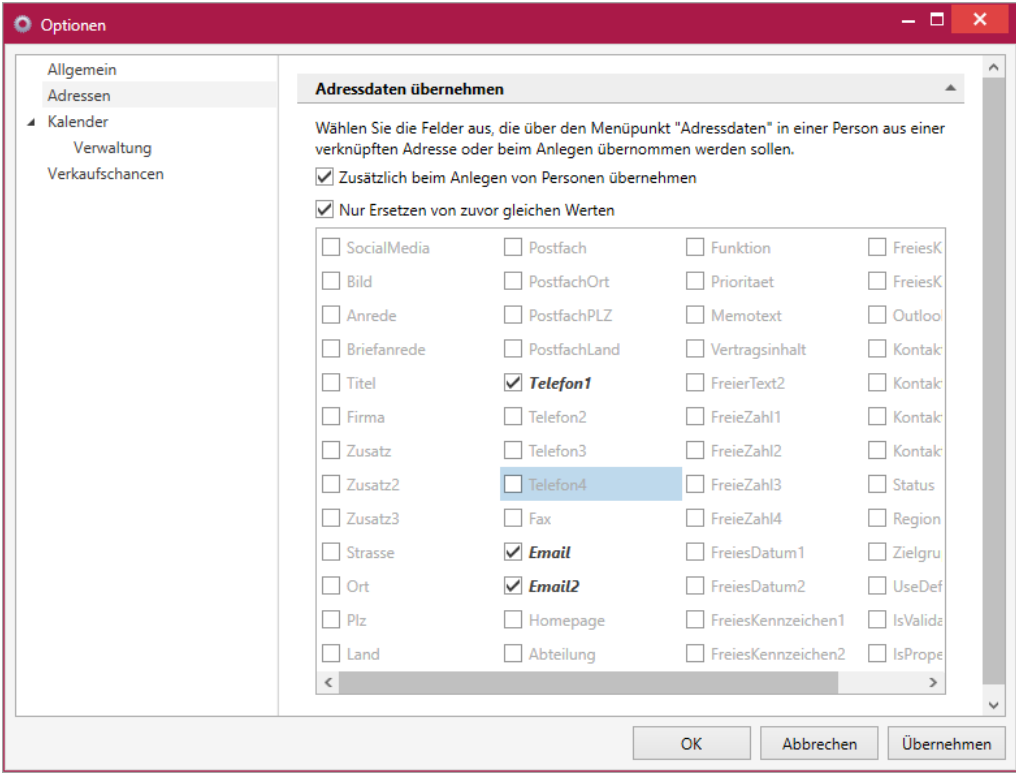
Beispiel:

Die Firma Meier Bau hat die Telefonnummer 0391 5555080 und die E-Mailadresse info@meierbau.ch.

Zwei Personen sind mit der Firma Meier Bau verknüpft. Herr Meier hat ebenfalls die Telefonnummer und E-Mailadresse, wie die Firma Meier Bau. Frau Meier hat im Feld Telefon den Wert 0391 5555081 und die E-Mailadresse frau@meierbau.ch.

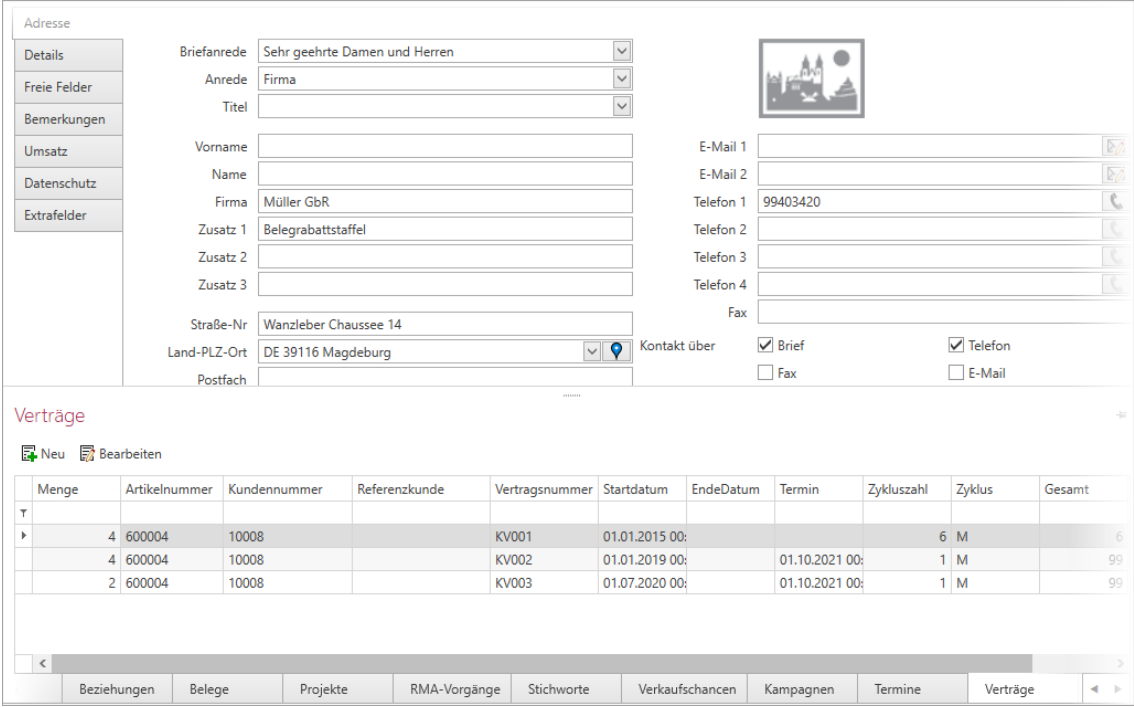
Nun wird die Telefonnummer der Firma Meier Bau auf 0391 5555090 geändert.

Das Setzen der Option bewirkt, dass nur die Telefonnummer von Herrn Meier geändert wird. Die Telefonnummer von Frau Meier bleibt unverändert, da Sie zuvor schon einen anderen Wert hatte. Vor Einführung der Option wurden alle Felder aktualisiert unabhängig von dem zuvor enthaltenen Wert.



### 10.4 Verträge in Adressmaske

Für Adressen, die Kunden sind, können Sie nun auch die Verträge aus dem SelectLine Auftrag sehen, anlegen und betrachten. Dafür steht Ihnen ein neuer Unterregister in der Adressmaske zur Verfügung.



## 10.5 Direkter Rückruf aus der Anrufliste

In der Liste der Anrufe können Sie jetzt einfach auf die Telefonnummer eines verpassten oder zuletzt geführten Telefonats klicken und damit die Wählhilfe oder eine konfigurierte TAPI ansteuern und damit direkt zurückrufen.

## 11 Mobile Anwendungen

### 11.1 SelectLine Mobile

#### 11.1.1 Artikelbild

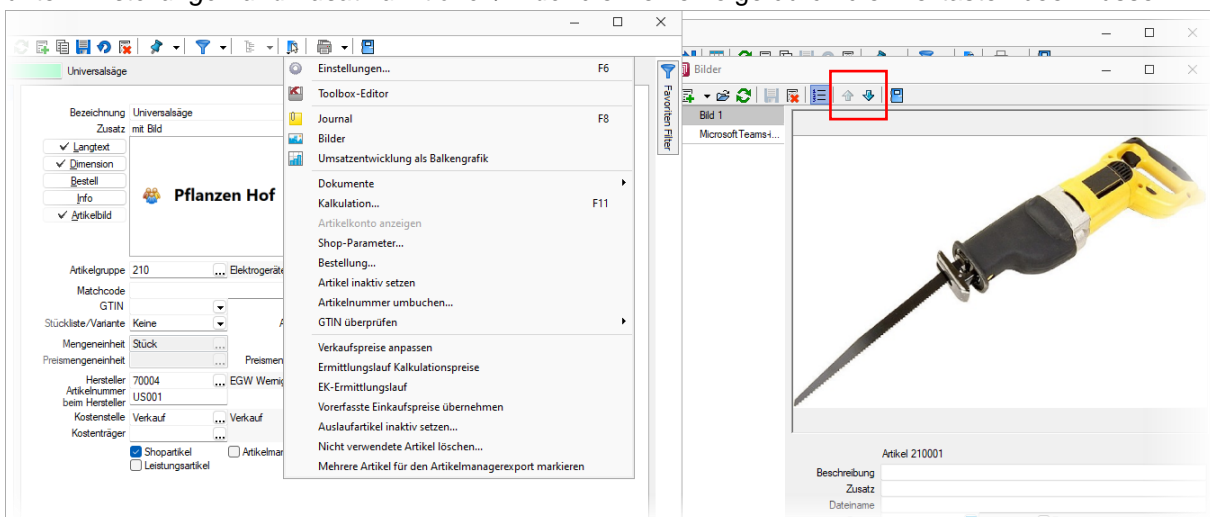
Ist im SelectLine Auftrag ein Bild bei einem Artikel hinterlegt, kann das erste Bild nun auch in der Artikeltable, als auch in der Belegerfassung betrachtet werden. Damit das Bild in der Artikeltable, als auch in der Artikelauswahltable sichtbar ist, aktivieren Sie die Option „Artikelbild“ unter *Persönliche Einstellungen/Sichtbare Felder in Tabellen*.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) screen for 'Sichtbare Felder in Tabellen' (Visible fields in tables). The 'Artikeltable' (Article table) section has a red box around the 'Artikelbild' (Article image) option, which is checked. Below this, the 'Preistabellen' (Price tables) section is visible. The main part of the screenshot shows a list of articles filtered by 'mit Bild' (with image). The list includes items like 'Werkzeugkoffer mit Bild', 'Universalsäge mit Bild', 'Stichsäge mit Bild', 'Kreissäge mit Bild', 'Akkuschrauber mit Bild', and 'Kettensäge mit Bild'. A 'Filter löschen' (Remove filter) button is at the bottom right.

Auch in der Detailansicht eines Artikels ist das Artikelbild verfügbar.



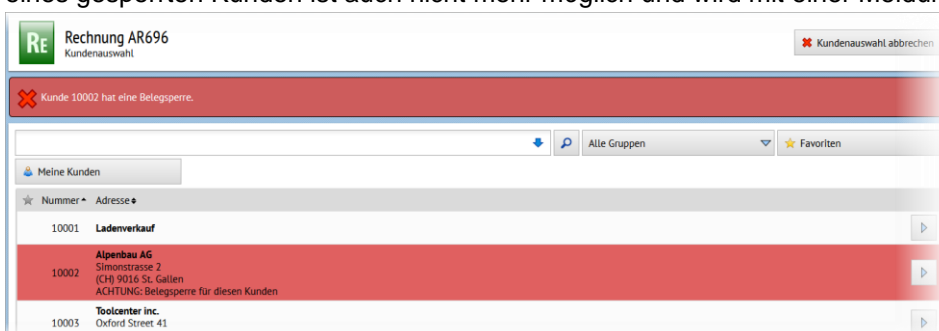
Das Bild, welches in Mobile angezeigt wird, ist immer das erste Bild, welches auch bei der Bearbeitung eines Artikels in der Warenwirtschaft angezeigt wird. In der Artikelmaske können Sie unter *Einstellungen und Zusatzfunktionen/Bilder* die Reihenfolge durch die Pfeiltasten beeinflussen.



Wir empfehlen, kleine Bilder mit niedriger Auflösung zu verwenden, um eine hohe Performance zu gewährleisten.

### 11.1.2 Belegsperrung unterbindet Belegerstellung

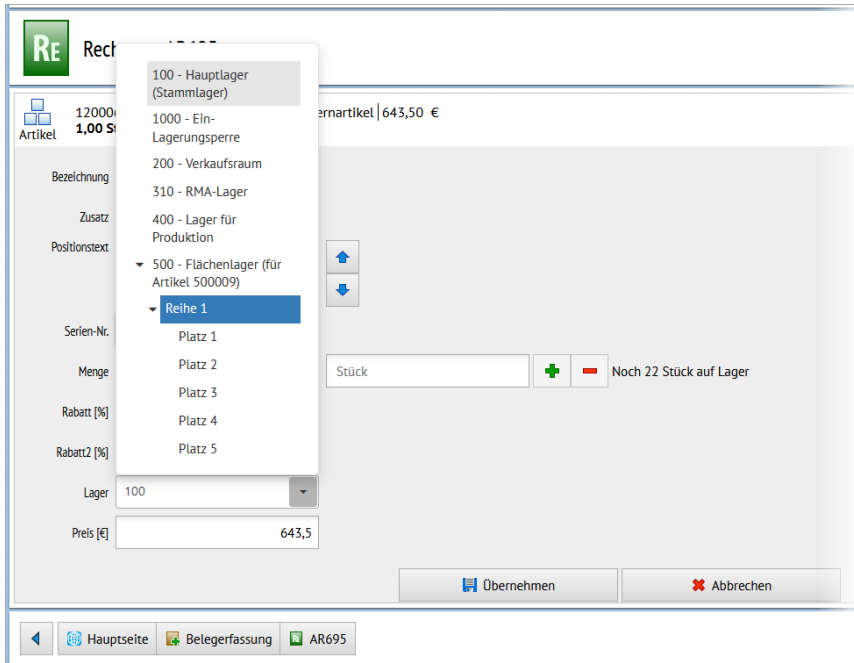
Eine im SelectLine Auftrag für einen Kunden vergebene Belegsperrung bewirkt in Mobile nur einen Hinweis. Damit konnten trotz aktiver Belegsperrung zunächst Belege angelegt werden. In dieser Version wird ein Kunde mit Belegsperrung bei der Kundenauswahl nun deutlicher hervorgehoben. Eine Auswahl eines gesperrten Kunden ist auch nicht mehr möglich und wird mit einer Meldung unterbunden.





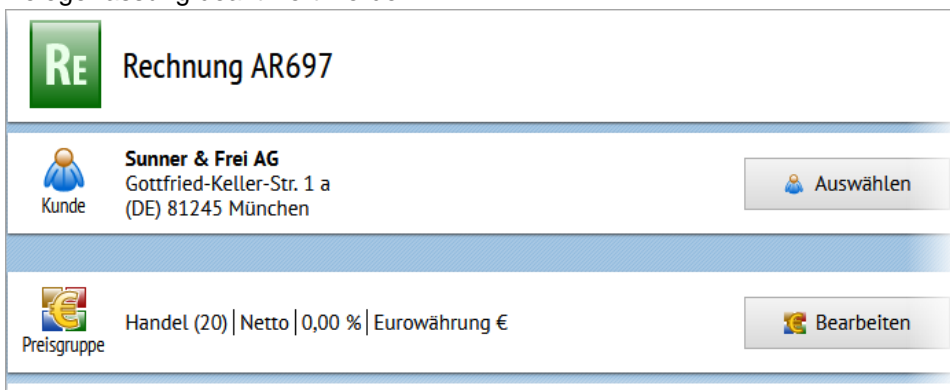
### 11.1.3 Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung

Beim Erfassen von direkten Belegen in SelectLine Mobile steht nun eine umfangreichere Lager- bzw. Lagerplatzauswahl zur Verfügung. Konnte zuvor nur das Lager ausgewählt werden, ist es jetzt auch möglich bis zum Lagerplatz zu navigieren.



### 11.1.4 Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden

Den Abschnitt zur Darstellung der Informationen aus der Preisgruppe können jetzt für die Belegerfassung deaktiviert werden.



Zum Ausblenden des Abschnitts gehen Sie in *die Einstellungen/Einstellungen zur Belegerfassung* und deaktivieren dort die Option „Preisgruppe anzeigen“.

## 11.2 API

Details und eine vollständige Dokumentation entnehmen Sie bitte der API-Hilfe Ihrer Installation oder unserer [Demo](#).

### 11.2.1 Projektzuordnung

Die Zuordnung eines Beleges zu einem Projekt kann nun auch mit der Projektnummer (z.B. "P002") erfolgen. Für das Entfernen einer Projektzuordnung wurde eine eigene Route zur Verfügung gestellt. Die Validierung dieser Routen auf Belegkopf-Ebene wurden um die bereits aus dem SelectLine Auftrag bekannten Prüfungen beim Hinzufügen / Entfernen der Zuordnung erweitert.

### 11.2.2 Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs

Über die neue Route `Documents/{documentKey}/PrintPdf` kann unter Angabe der Druckvorlage ein PDF-Dokument erstellt und zurückgegeben werden. Ohne Folgeformulare.

### 11.2.3 Routen für Artikelbilder

Es gibt drei neue Routen unter *Articles* mit denen es möglich ist, die Bilder zu einem Artikel und deren Metadaten abzufragen. Bei der Abfrage eines Bildes kann unter Angabe von gewünschter Höhe und / oder Breite bereits eine serverseitige Skalierung vorgenommen werden, um die zu übertragene Datenmenge zu reduzieren. Bei der Skalierung wird das Seitenverhältnis eines Bildes immer beibehalten und das Bild entsprechend der angegebenen Werte eingepasst.



### 11.2.4 Backend – Stabilitätsverbesserung

Die Stabilität des Backendmanagers wurde in Bezug auf Datenbank- und Netzwerkzugriffe verbessert. Die Performance der „SelectLine.API.Backend.exe“ beim Start wurde deutlich erhöht und der Timeout für den automatischen Neustart einstellbar gestaltet.

## 12 Rechnungswesen

### 12.1.1 Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung

Die automatische Inventarnummernvergabe beim Anlegen von Anlagegütern wurde erweitert. Neben den bereits bekannten Angaben zum verwendeten Anlagekonto und der Nummerierung kann nun auch das Jahr der Anschaffung berücksichtigt werden. Anhand der Inventarnummer haben Sie jederzeit einen Einblick darüber, in welchem Jahr das Anlagengut angeschafft wurde, ohne den Anlagespiegel oder den Stammdatensatz aufrufen zu müssen.

## 13 Lohn

### 13.1 Lohnvorerfassung und Import von Zeiterfassung

Mit der Lohnvorerfassung wurden zwei oft gewünschte Features umgesetzt, welche viele Stimmen im UserVoice besitzen. Bis anhin war es im SelectLine Lohn nicht möglich, Änderungen der Zulagen oder Abzüge vorzeitig zu erfassen. Das ist nun mit der Version 22.1 über die Mitarbeiter im Reiter Zulagen/Abzüge möglich. Dort stehen neu die Felder „Gültig ab“ und „Gültig bis“ dafür zur Verfügung.



Mit dieser Änderung wurde auch die Grundlage für den Import von Zeiten aus einer externen Zeiterfassung ermöglicht. Über „Schnittstellen / Import Zeiterfassung“ ist es jetzt möglich, Exportdateien aus Zeiterfassungssystemen, z.B. Venabo, zu importieren und zu verarbeiten.

Beide Funktionen sind ab der Skalierung Platin verfügbar. Die Erläuterungen dazu finden Sie im Dokument „Beschreibung Lohnvorerfassung und Zeitimport“.

## 14 Doqio

### 14.1 Workflow

Mit dem März Update für Doqio ist es möglich, Workflows in Doqio abzubilden. Die haben dazu eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Postfach finden die Mitarbeitenden die Dokumente, die für sie zu bearbeiten sind. In diesem können die fehlenden Angaben ergänzt und das Dokument anschliessend freigegeben werden.

Detaillierte Erläuterungen finden Sie im Doqio [Wiki](#).



Vorschau   Versionen   Folgeseiten   Anhänge   Hochladen   **Workflow**

---

**Allgemeine Informationen**

Dokument:      Quittung vom 09.03.2022  
 Datum:            09.03.2022

Import am:      09.09.2021 10:59  
 durch:            kevin.matanovic

Geändert am:    31.03.2022 17:14  
 durch:            mitarbeiter-aussendienst

Betrag:            214.00 CHF

**Workflow**

**Spesen freigeben**

Mitarbeiter Aussendienst  
Rechnung

Betrag  
214.00

warten auf Mitarbeiter Aussendienst

Administration

warten auf Administration

mkdoqio  
Chef

warten auf mkdoqio